KAWAI

DIGITAL PIANO

CN33

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das KAWAI Digitalpiano CN33 entschieden haben!

Ihr neues Kawai Digitalpiano ist ein Instrument, das die neueste Technologie mit der Erfahrung aus über 80-jähriger traditioneller Handwerkskunst im Klavierbau in sich vereint. Das CN33 reproduziert den besonderen Klang des handgearbeiteten und weltbekannten KAWAI Konzertflügels. Alle 88 Tasten dieses außergewöhnlichen Instrumentes wurden aufgezeichnet und analysiert. Beim Spiel auf dem neuen CN33 werden die Aufnahmen - durch die neue Progressive Harmonic Imaging Technologie - naturgetreu reproduziert. Die neue Responsive Hammer Tastatur mit Hammermechanik und integrierter Druckpunkt Simulation vermittelt dem Pianisten ein exzellentes Spielgefühl. Die neue Tastatur zeichnet sich zusätzlich durch einen neuen Tastenbelag aus, der dem klassischen Elfenbein nachempfunden ist.

Mit dem CN33 können Sie mit Hilfe verschiedener Effekt-Funktionen interessante Klangeffekte erzielen. Das CN33 ist mit MIDI-Buchsen (Musical Instrument Digital Interface) und USB-Anschlüssen ausgestattet. Dadurch können Sie unter anderem gleichzeitig auf mehreren elektronischen Instrumenten spielen oder das CN33 an einen Personal Computer anschließen. Für Übungszwecke verfügt Ihr CN33 Piano über eine Lesson Funktion, die Übungsstücke von den Komponisten Czerny und Burgmüller beinhaltet.

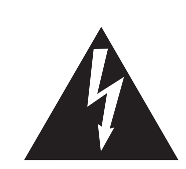
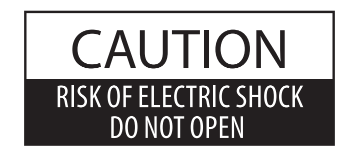
Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen des CN33 Digitalpianos. Lesen Sie unbedingt alle Kapitel dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für ein eventuelles späteres Nachschlagen gut auf.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

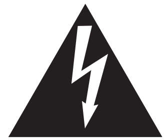





WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

ACHTUNG: ELEKTROSCHOCK GEFAHR - NICHT ÖFFNEN

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der dass Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

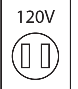
WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

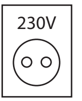


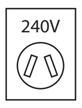
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.

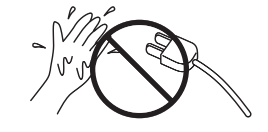






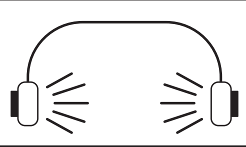
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



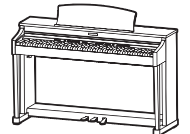
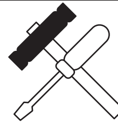
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



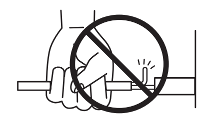
Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.

Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

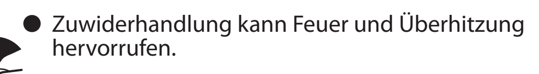
Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



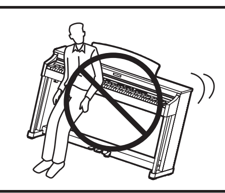
- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollstandig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.



Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.



ACHTUNG

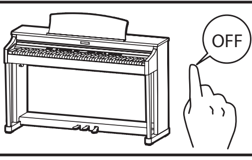
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters**
- **Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter**
- **Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Plätze mit extremen Erschütterungen**

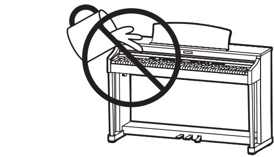
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen.
Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



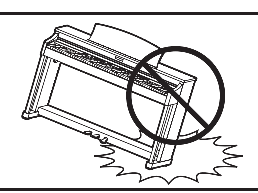
Zuwiderhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



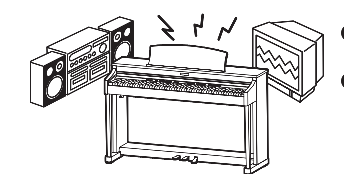
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flussigkeiten gefullen Gegenstande, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



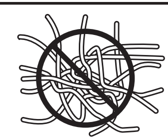
Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zuwiderhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



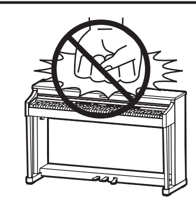
Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.



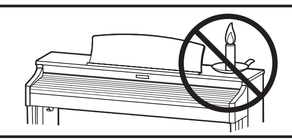
- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



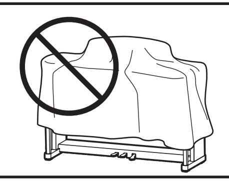
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

**Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist.
Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.**

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis
Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



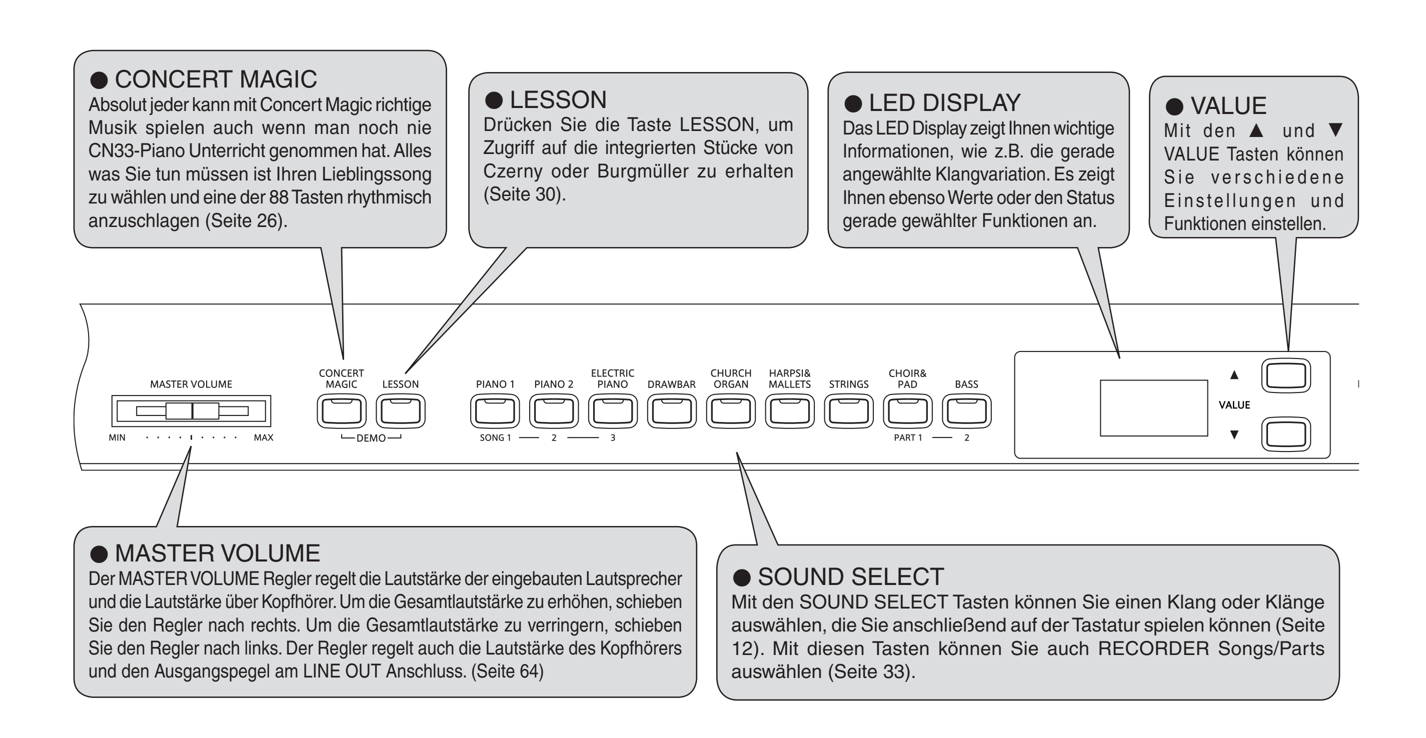


Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.
Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

1. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

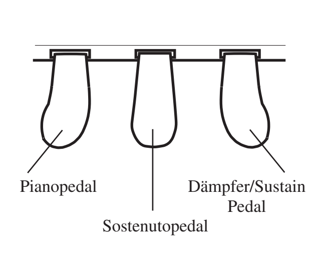
Dieser Abschnitt erklärt die Positionierungen und die Funktionen der Regler und Schalter auf dem Bedienfeld.

◇ BEDIENFELD



◇ PEDALE

Das CN33 Piano besitzt drei Pedale: Dämpfer/Sustain, Sostenuto und Soft.



◆ Dämpfer/Sustain Pedal

Dies ist das Dämpferpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt. Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.

◆ Sostenutopedal

Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

◆ Pianopedal

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs. Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, dann kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

● **EFFECTS**
Die EFFECTS Funktion fügt dem dem Klang Effekte wie Chorus, Delay, Tremolo oder die Simulation eines Rotor Effektes hinzu. (Seite 20)

● **BALANCE**
Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis von zwei Klängen, die Sie im Split- oder Dual-Modus miteinander kombiniert haben, einzustellen. Der BALANCE Regler kann auch im Lesson Modus verwendet werden, um das Lautstärkeverhältnis der beiden Parts für die rechte und linke Hand einzustellen (Seiten 15, 17 und 31).

● **METRONOME**
Verwenden Sie diese Tasten, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten, das Tempo und die Lautstärke einzustellen und die Taktart zu wählen (Seite 23).

● **POWER SWITCH**
Mit der POWER SWITCH können Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie das Instrument nicht nutzen, dann sollten Sie es ausschalten (Seite 10).

EFFECTS REVERB BALANCE SPLIT METRONOME TEMPO BEAT RECORDER PLAY / STOP REC TRANSPOSE USB
NO YES USB LEFT RIGHT VOLUME FUNCTION POWER

● **REVERB**
Die REVERB Funktion fügt dem Klang einen Hall Effekt hinzu, der die Umgebung eines kleines Raumes, einer Bühne oder einer Konzerthalle simuliert (Seite 19).

● **SPLIT**
Die SPLIT Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen rechten und einen linken, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann (Seite 15).

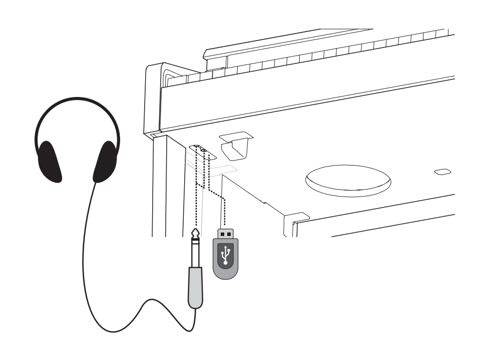
● **RECORDER**
Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen. Innerhalb der Lesson Funktion können Sie ebenfalls Ihr Spiel aufnehmen und mit den integrierten Stücken, Büchern und Übungen vergleichen. Mit der Taste PLAY/STOP können Sie einen gewählten Song oder Part starten und auch aufgenommene Songs starten und stoppen. Sie wird auch verwendet, um innerhalb der Lesson Funktion die Wiedergabe zu starten und zu stoppen (Seite 33).

● **TRANSPOSE**
Mit der TRANSPOSE Funktion können Sie die Tonhöhe des CN33 in Halbtonschritten anheben oder absenken. (Seite 21)

● **USB**
Die USB Funktionen ermöglichen das Speichern und Laden von Recorder Songs auf ein bzw. von einem USB-Speichermedium (Seite 38).

● **FUNCTION**
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten TRANSPOSE und USB gelangen Sie in den FUNCTION Modus des CN33 Pianos, in dem Sie verschiedene Parameter einstellen können (Seite 43).

◇ KOPFHÖRER und USB (To device)



◆ Kopfhörerbuchse (x 2)

Das CN33 Piano ist mit zwei Kopfhörerbuchsen ausgestattet, die sich links unter dem Spieltisch befinden.

Bis zu zwei Kopfhörer können gleichzeitig angeschlossen werden.

■ Nähere Informationen zur Anbringung des Kopfhörerhalters finden Sie auf der Seite 66.

◆ USB (to device)

Der USB (to Device) Anschluss befindet sich neben den beiden Kopfhörerbuchsen und kann zum Speichern und Laden von Recorder Songs auf ein bzw. von einem USB-Speichermedium verwendet werden (Seite 38).

2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT

1) BASISBEDIENUNG

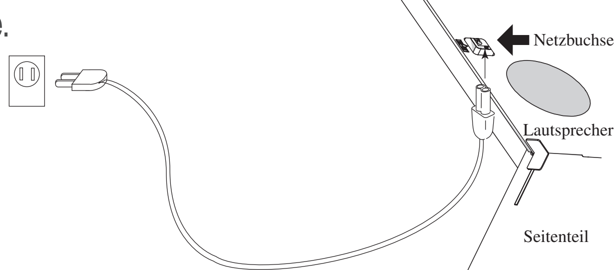
Dieser Abschnitt der Bedienungsanleitung beinhaltet die Basisbedienung des CN33-Pianos.

◇ INBETRIEBNAHME DES PIANOS

Das CN33 ist mit einem Stereo Lautsprecher System und einem integrierten Verstärker ausgestattet. Sie müssen das Instrument nur an eine Steckdose anschließen und das CN33 einschalten. Dann können Sie auf dem Piano spielen. Weiteres Zubehör wird nicht benötigt.

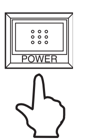
□ Schritt 1

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Netzbuchse des Pianos und das andere Ende in eine Netzsteckdose.

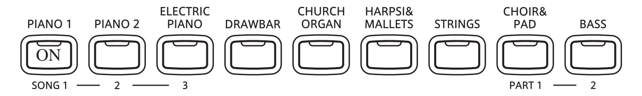


□ Schritt 2

Drücken Sie die POWER Taste (Netzschalter), um das Instrument einzuschalten.



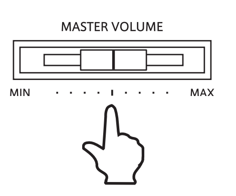
Die POWER Taste finden Sie am rechten Ende des Bedienfelds.



Die LED Anzeige der PIANO1 Taste leuchtet auf und der Klang Concert Grand ist automatisch eingestellt.

□ Schritt 3

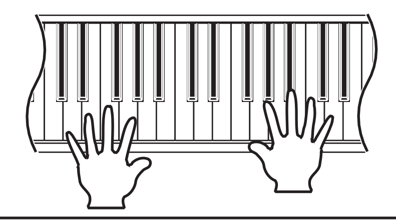
Mit dem MASTER VOLUME Regler können Sie die Lautstärke einstellen.



Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke über die Lautsprecher und auch gleichzeitig die Lautstärke über Kopfhörer.
Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.
Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

□ Schritt 4

Spielen Sie auf der Tastatur.



Sie hören den Concert Grand Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

2) DEMO SONGS

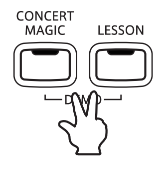
Die internen Demo Songs bieten Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, sich einen Eindruck über die umfangreiche Klangauswahl des CN33 zu verschaffen. Insgesamt sind 30 Demo Songs im CN33 enthalten.

Klang		Demo Song
■ PIANO 1		
Concert Grand	:	KAWAI
Studio Grand	:	KAWAI
Mellow Grand	:	Sonata No.30 Op.109 / Beethoven
Modern Piano	:	KAWAI
■ PIANO 2		
Concert Grand 2	:	Waltz No.6 Op.64-1 “Petit chien” / Chopin
Studio Grand 2	:	KAWAI
Mellow Grand 2	:	La Fille aux Cheveux de lin / Debussy
Rock Piano	:	KAWAI
■ ELECTRIC PIANO		
Classic E.Piano	:	KAWAI
Modern E.P.	:	KAWAI
Modern E.P. 2	:	KAWAI
■ DRAWBER		
Jazz Organ	:	KAWAI
Drawbar Organ	:	KAWAI
Drawbar Organ 2	:	KAWAI
■ CHURCH ORGAN		
Church Organ	:	Chorale Prelude “Wachet auf, ruft uns die Simme.” / Bach
Diapason	:	Wohl mir, daß ich Jesum habe / Bach
Full Ensemble	:	KAWAI
■ HARPSI & MALLETS		
Harpsichord	:	French Suite No.6 / Bach
Vibraphone	:	KAWAI
Clavi	:	KAWAI
■ STRINGS		
Slow Strings	:	KAWAI
String Pad	:	KAWAI
String Ensemble	:	Le quattro stagioni La primavera / Vivaldi
■ CHOIR & PAD		
Choir	:	Danny Boy / Irish folk song
Choir 2	:	KAWAI
New Age Pad	:	KAWAI
Atmosphere	:	KAWAI
■ BASS		
Wood Bass	:	KAWAI
Fretless Bass	:	KAWAI
W. Bass & Ride	:	KAWAI

Für die Demosongs – mit dem Zusatz ‚KAWAI‘ – sind keine Noten erhältlich.

☐ Schritt 1

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und LESSON.

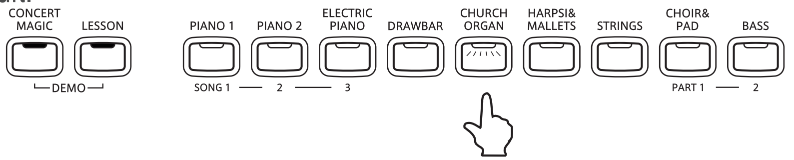


Die LED Anzeigen der Tasten CONCERT MAGIC und LESSON leuchten auf und die LED Anzeigen der SOUND SELECT Tasten beginnen zu blinken.
Der Concert Grand Demo Song startet nun.

Wenn die Wiedergabe des PIANO 1 Demo Songs beendet ist, startet automatisch ein Demo Song einer anderen Klang Kategorie nach dem Zufallsprinzip.

☐ Schritt 2

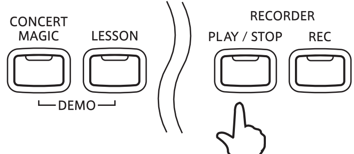
Drücken Sie die Taste CHURCH ORGAN, während die Wiedergabe des Concert Grand Demo Songs läuft.



Der Church Organ Demo Song startet nun.
Wenn die Wiedergabe des CHURCH ORGAN Demo Songs beendet ist, startet automatisch ein Demo Song einer anderen Klang Kategorie nach dem Zufallsprinzip.

☐ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten CONCERT MAGIC, LESSON oder PLAY/STOP, um den Demonstrationsmodus zu verlassen.



Die LED Anzeigen der Tasten CONCERT MAGIC und LESSON gehen aus, die LED Anzeige der Taste SOUND SELECT hört auf zu blinken und die Wiedergabe der Demo Songs stoppt.

3) KLANGAUSWAHL

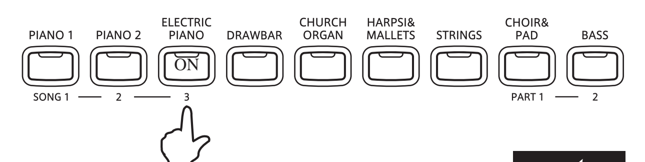
Das CN33 verfügt über 36 realistische Klänge, passend für das Spiel zahlreicher musikalischer Genres. Den 9 Kategorietasten sind jeweils mehrere Klänge untergeordnet, wie die nachfolgende Übersicht zeigt:

Button	Instrument name
PIANO 1	Concert Grand
	Studio Grand
	Mellow Grand
	Modern Piano
PIANO 2	Concert Grand 2
	Studio Grand 2
	Mellow Grand 2
	Rock Piano
ELECTRIC PIANO	Classic E.Piano
	Modern E.P.
	60's E.P.
	Modern E.P. 2
DRAWBAR	Jazz Organ
	Drawbar Organ
	Drawbar Organ 2
	Be 3
CHURCH ORGAN	Church Organ
	Diapason
	Full Ensemble
	Diapason Oct

Button	Instrument name
HARPSI & MALLETS	Harpsichord
	Harpsichord 2
	Vibraphone
	Clavi
STRINGS	Slow Strings
	String Pad
	Warm Strings
	String Ensemble
CHOIR & PAD	Choir
	Choir 2
	New Age Pad
	Atmosphere
BASS	Wood Bass
	Finger Bass
	Fretless Bass
	W. Bass & Ride

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste ELECTRIC PIANO.



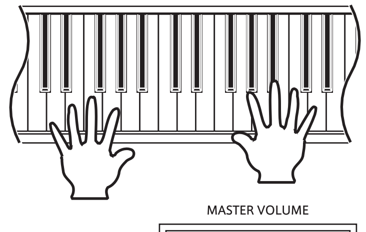
Die LED Anzeige der ELECTRIC PIANO Taste leuchtet auf.

Die Variationsnummer ‚1' im Display zeigt an, dass der Klang Classic E.Piano eingestellt ist.

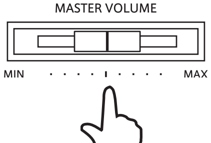
Jeder SOUND SELECT Taste sind mehrere Klänge zugeordnet. Erneutes Drücken der gleichen SOUND SELECT Taste wechselt zum jeweils nächsten Klang einer Gruppe.

☐ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.



Sie hören den Classic E.Piano Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen.



Mit dem MASTER VOLUME Regler können Sie bei Bedarf die Lautstärke einstellen.

☐ Schritt 3

Anwahl von anderen Klängen.

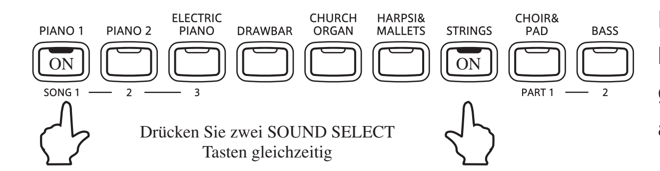
Die Anwahl von internen Klängen können Sie auch mit den ▲ oder▼ VALUE Tasten vornehmen.

4) DUAL MODUS

Diese Einrichtung ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

☐ Schritt 1

Halten Sie die Taste PIANO1 gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste STRINGS.



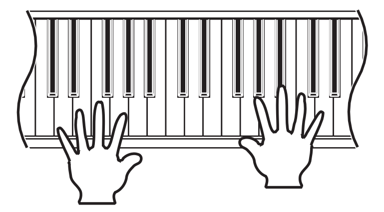
Die LED Anzeigen der Tasten PIANO1 und STRINGS leuchten auf und zeigen damit an, dass beide Tasten gleichzeitig gedrückt worden sind und der DUAL Modus aktiviert ist.



Die Klangvariationsnummern werden im Display angezeigt.
Die linke Nummer zeigt den ersten Klang an und die rechte Nummer den zweiten Klang.

☐ Schritt 2

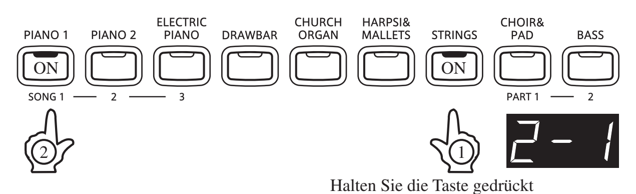
Spielen Sie auf der Tastatur.



Die Klänge Concert Grand und Slow Strings sind beide hörbar.

☐ Schritt 3

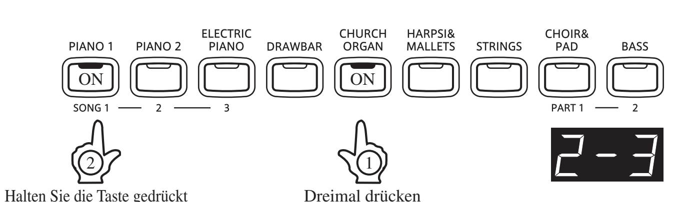
Während Sie die Taste STRINGS gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO1.



Die Anzeige ‚2-1' im Display zeigt an, dass der erste Klang auf Studio Grand gewechselt wurde.

☐ Schritt 4

Halten Sie die Taste PIANO1 gedrückt und drücken Sie währenddessen dreimal die Taste CHURCH ORGAN.



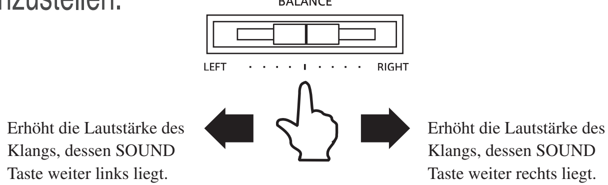
Die LED Anzeigen der Tasten PIANO1 und CHURCH ORGAN leuchten.

Die Anzeige ‚2-3' im Display zeigt an, dass der zweite Klang auf Full Ensemble gewechselt wurde.

Wenn Sie zwei Klänge übereinander legen möchten, die beide der gleichen SOUND SELECT Taste zugeordnet sind, dann wählen Sie zunächst den ersten Klang. Anschließend halten Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste gedrückt und verwenden Sie die ▲ oder ▼ VALUE Tasten, um den gewünschten zweiten Klang auszuwählen.

☐ Schritt 5

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einzustellen.



☐ Schritt 6

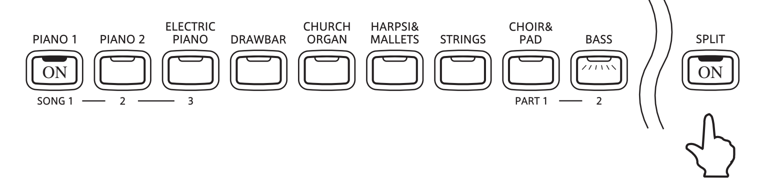
Drücken Sie eine beliebige SOUND SELECT Taste, um den DUAL Modus zu verlassen.

5) SPLIT MODUS

Die Split-Funktion unterteilt die Tastatur des CN33 in zwei Abschnitte, einen rechten und einen linken, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste SPLIT.



Die LED Anzeige der Taste SPLIT leuchtet auf und zeigt damit an, dass der SPLIT Modus aktiviert ist. Zusätzlich leuchtet auch die LED Anzeige der Taste PIANO1 auf und zeigt damit den Klang für die rechte Tastaturhälfte an. Die blinkende BASS Taste zeigt den Klang, der der linken Tastaturhälfte zugeordnet ist.



Die gewählten Klangvariationsnummern werden im Display angezeigt.
Die linke Nummer zeigt den linken Klang an und die rechte Nummer den rechten Klang.

☐ Schritt 2

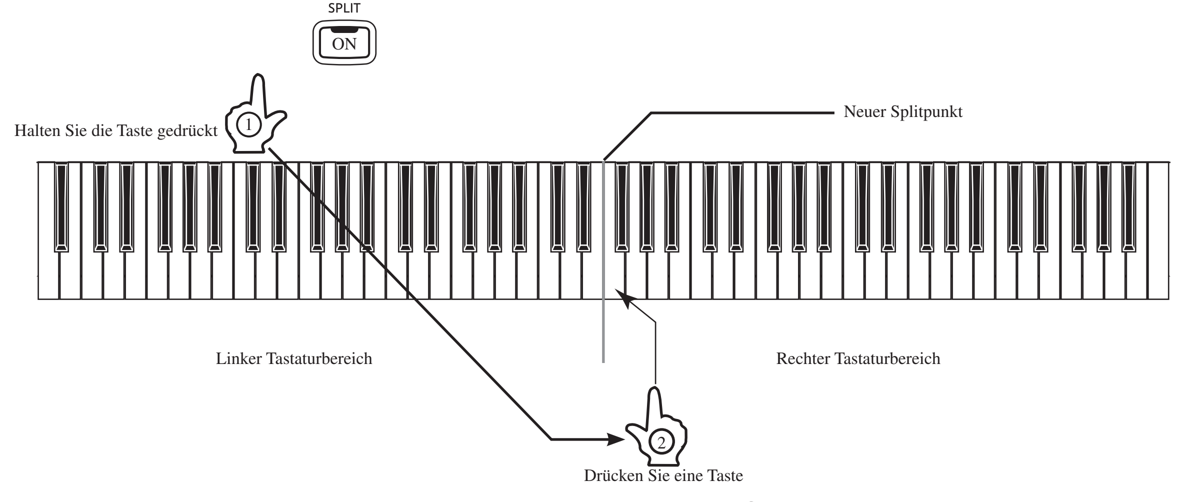
Spielen Sie auf der Tastatur.

Im rechten Tastaturbereich hören Sie den Klang Concert Grand und im linken Bereich den Klang Wood Bass. So können Sie eine Ensemble Darbietung spielen, bestehend aus Akkord- und Melodiespiel mit der rechten Hand und der Basslinie mit der linken Hand.
Den Splitpunkt – also die Trennung zwischen dem rechten und linken Tastaturbereich - können Sie frei einstellen.

■ Die Werkseinstellung des Splitpunktes liegt zwischen H2 und C3.

☐ Schritt 3

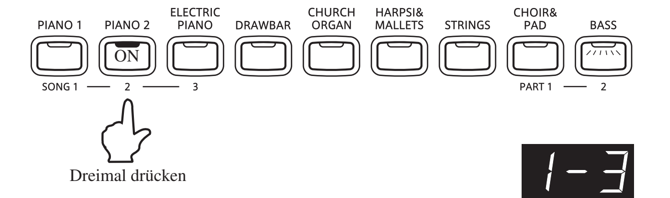
Während Sie die Taste SPLIT gedrückt halten, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.



Die gedrückte Taste wird im Display angezeigt und gilt als neuer Splitpunkt.

☐ Schritt 4

Drücken Sie dreimal die Taste PIANO 2.

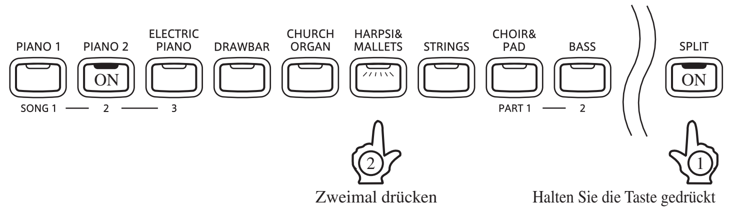


Die LED Anzeige der PIANO2 Taste leuchtet auf.

Die Anzeige ‚1-3' im Display zeigt an, dass der Klang für den rechten Tastaturbereich auf Mellow Grand 2 gewechselt wurde.

☐ Schritt 5

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie zweimal die Taste HARPSI & MALLETS.



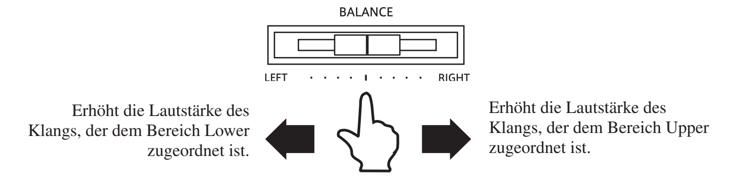
Die LED Anzeige der Taste HARPSI & MALLETS beginnt zu blinken.



Die Anzeige ‚2-3' im Display zeigt an, dass der Klang für den linken Tastaturbereich auf Vibraphone gewechselt wurde.

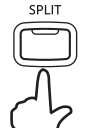
☐ Schritt 6

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den Bereichen Upper und Lower einzustellen.



☐ Schritt 7

Drücken Sie die SPLIT Taste, um den Split Modus zu verlassen.



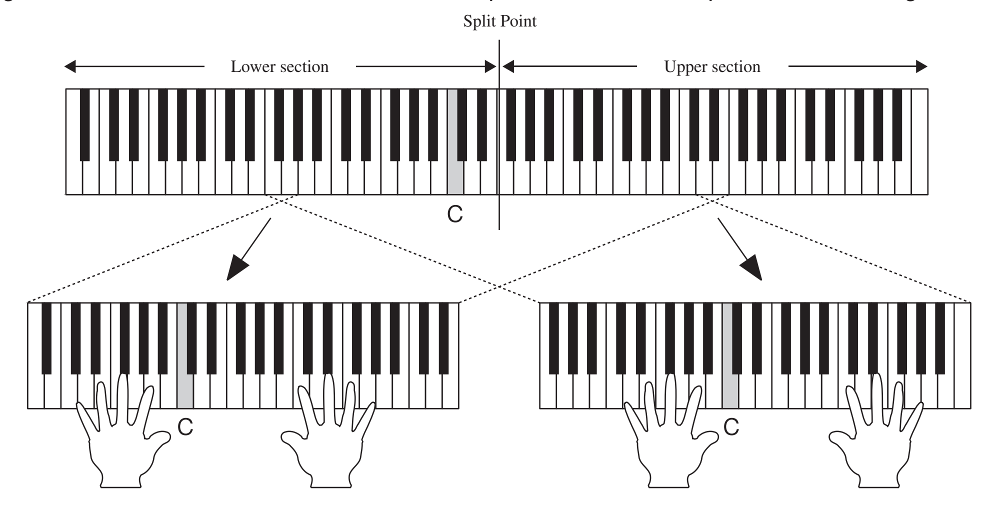
Die LED Anzeige der SPLIT Taste erlischt.

■ Wenn der SPLIT Modus aktiviert ist, kann mit der Lower Octave Shift Funktion die Oktavlage des linken Tastaturbereiches verändert werden. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 44 dieser Bedienungsanleitung.

■ Ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Dämpfer/Sustain Pedal beeinflusst wird oder nicht, kann eingestellt werden. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 45 dieser Bedienungsanleitung.

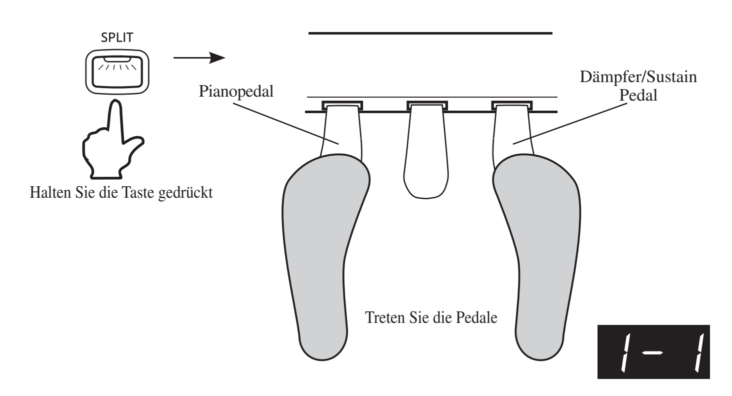
6) VIERHAND MODUS (FOUR HANDS)

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann nun in gleicher Lage spielen.



☐ Schritt 1

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und treten Sie das rechte und linke Pedal gleichzeitig.



Die LED-Anzeige der Taste SPLIT blinkt und zeigt damit an, dass Sie sich im Vierhand Modus befinden. Zusätzlich leuchtet die LED Anzeige der Sound Taste für den rechten Tastaturbereich auf, während die Sound Taste für den linken Tastaturbereich blinkt.

Die gewählten Klangvariationsnummern werden im Display angezeigt.
Die linke Nummer zeigt den linken Klang an und die rechte Nummer den rechten Klang.

Wenn der Vierhand Modus zum ersten Mal eingeschaltet wird, wechseln die Klangeinstellungen für beide Tastaturbereiche auf Concert Grand.

☐ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.

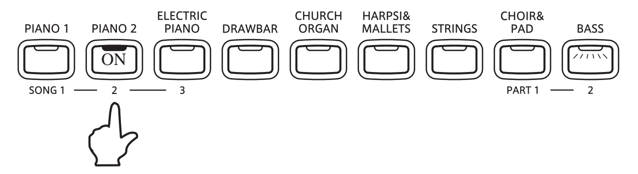
Im VIERHAND Modus wird der Klang der rechten Hälfte automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Beide Spieler können nun in der gleichen Lage spielen.

Der Splitpunkt, der den rechten vom linken Tastaturbereich trennt, kann frei eingestellt werden.

- Die Werkseinstellung des Splitpunktes liegt zwischen E3 und F3.
- Wenn der VIERHAND Modus aktiviert ist, kann mit der Lower Octave Shift Funktion die Oktavlage des linken Tastaturbereiches verändert werden. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 44 dieser Bedienungsanleitung.

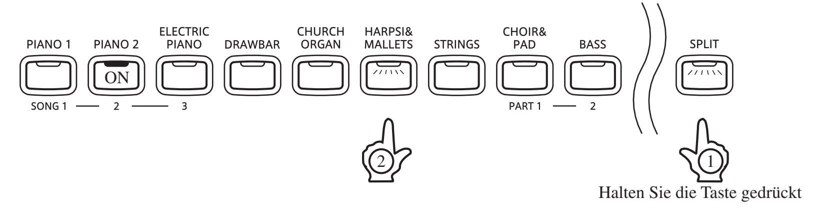
☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste SOUND SELECT, um den Klang des rechten Tastaturbereiches einzustellen.



☐ Schritt 4

Während Sie die Taste SPLIT gedrückt halten, drücken Sie die Taste SOUND SELECT, um den Klang für den linken Tastaturbereich einzustellen.



Halten Sie die Taste gedrückt

☐ Schritt 5

Halten Sie die SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie dabei eine Taste auf der Tastatur, wo Sie eine Teilung wünschen.

■ Der Splitpunkt im VIERHAND Modus funktioniert unabhängig vom eingestellten Splitpunkt im SPLIT Modus.

☐ Schritt 6

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Vierhand Modus zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT erlischt und das CN33 wechselt zum zuletzt eingestellten Klang.

■ Der VIERHAND Modus lässt sich auch im Funktionsmenü unter der Funktion FOUR HANDS ON/OFF ein- bzw. ausschalten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 50 dieser Bedienungsanleitung.

7) HALL UND EFFEKTE (REVERB UND EFFECTS)

Beim CN33 ist es möglich, dem Klang einen Halleffekt oder andere Effekte hinzuzufügen.
Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass nach Wahl einiger interner Klänge die LED oberhalb der EFFECTS oder REVERB-Taste aufleuchtet. Dies beruht auf der Tatsache, dass einige Klangfarben bereits werkseitig mit Klangeffekten versehen worden sind.

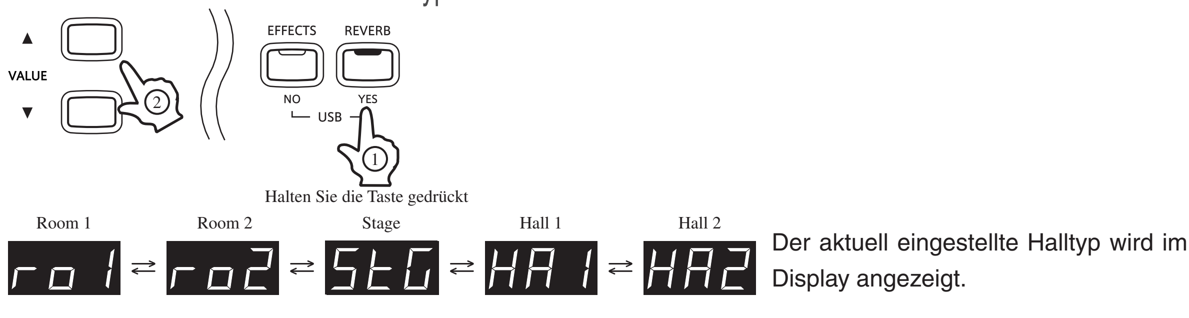
◇ HINZUFÜGEN VON REVERB

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Die folgenden fünf Halltypen sind verfügbar:

Halltyp	Beschreibung
Room 1	Simuliert die Umgebung eines Wohnzimmers oder eines kleinen Übungsraums.
Room 2	Room 2 simuliert einen größeren Raum als Room 1.
Stage	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle oder einer Livebühne.
Hall 1	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Hall 2	Hall 2 simuliert den Hall einer größeren Konzerthalle als Hall 1.

□ Schritt 1

Um den Halltyp zu ändern, halten Sie die Taste REVERB gedrückt und verwenden dann die Tasten ▲ oder ▼ VALUE zur Auswahl eines anderen Halltyps.



Der aktuell eingestellte Halltyp wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die REVERB Taste, um die Hall Simulation auszuschalten.

Die LED Anzeige der REVERB Taste erlischt und zeigt damit an, dass die Hall Simulation ausgeschaltet ist.

Um Reverb wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste REVERB. Der zuletzt eingestellte Halltyp wird automatisch wieder eingestellt.

- Reverb Einstellungen gelten für jeden Klang individuell.
- Jede Änderung des Halltyps oder der ein/aus Status bleibt erhalten, bis das CN33 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des CN33 werden alle Hall Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

◇ HINZUFÜGEN VON EFFECTS

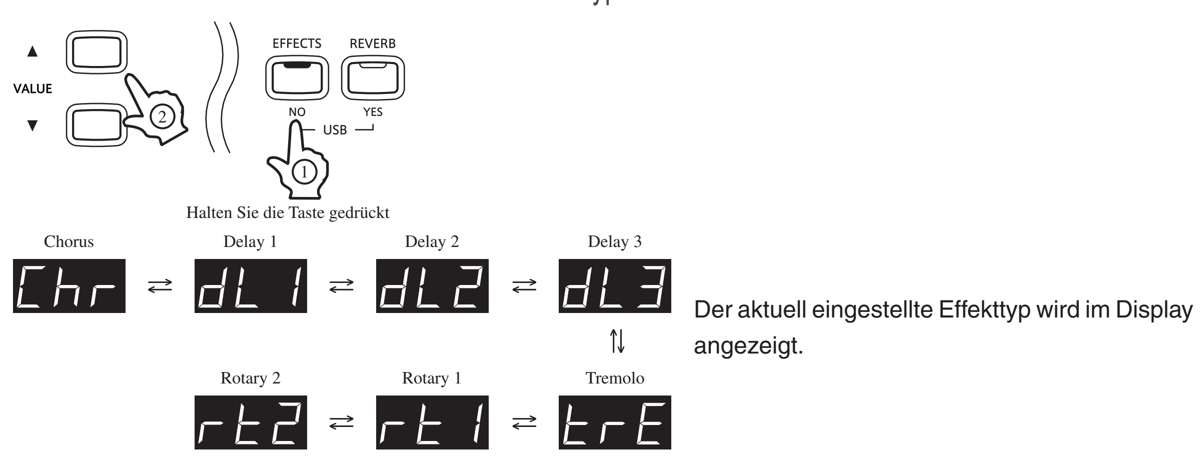
Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten.
Das CN33 Piano bietet sieben verschiedene Effekte:

Effekttyp	Beschreibung
Chorus	Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild eines Chores oder Streicherensembles, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimmte Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen.
Delay 1 Delay 2 Delay 3	Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl, jeweils mit unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.
Tremolo	Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke - anstatt wie beim Vibrato die Tonhöhe - in rascher Folge variiert wird.
Rotary 1 Rotary 2	Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrereffekt versehen.

■ Durch Betätigen des Softpedals können Sie die Geschwindigkeit der Effekte Rotary 1 oder Rotary 2 (wenn einer der beiden Effekte eingeschaltet ist) zwischen ‚schnell' und ‚langsam' umschalten.

□ Schritt 1

Um den Effekttyp zu ändern, halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und verwenden dann die Tasten ▲ oder ▼ VALUE zur Auswahl eines anderen Effekttyps.



Der aktuell eingestellte Effekttyp wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die EFFECTS Taste, um den Effekt auszuschalten.

Die LED Anzeige der EFFECTS Taste erlischt und zeigt damit an, dass der Effekt ausgeschaltet ist.

Um den Effekt wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste EFFECTS. Der zuletzt eingestellte Effekttyp wird automatisch wieder eingestellt.

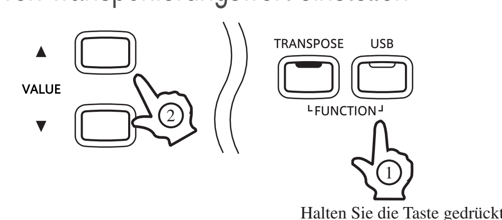
■ Effekt Einstellungen gelten für jeden Klang individuell.
■ Jede Änderung des Effekttyps oder der ein/aus Status bleibt erhalten, bis das CN33 ausgeschaltet wird.
■ Nach dem Ausschalten des CN33 werden alle Effekt Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

8) TRANSPONIERUNG (TRANSPOSE)

Mit Hilfe der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe des CN33 in Halbtonschritten anheben und absenken. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

□ Schritt 1

Wenn Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt halten, können Sie mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten einen anderen Transponierungswert einstellen.



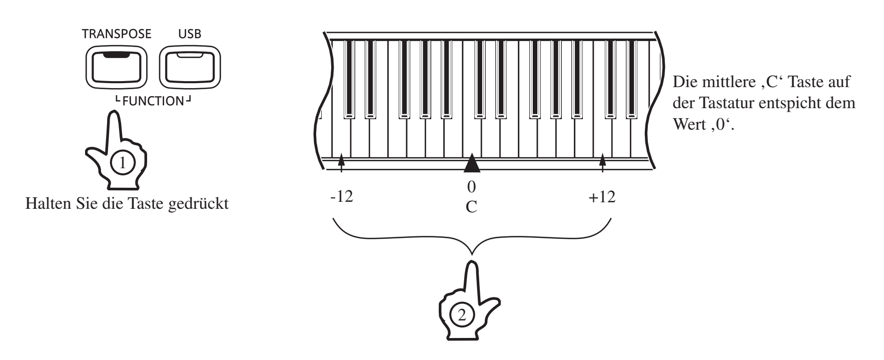
Die LED Anzeige der Taste TRANSPOSE leuchtet und zeigt damit an, dass die Transpose Funktion eingeschaltet ist.

Die aktuelle Einstellung wird im Display angezeigt.



Der Transponierbereich beträgt 12 Halbtonschritte aufwärts und 12 Halbtonschritte abwärts.

Alternativ können Sie auch die TRANSPOSE Taste gedrückt halten und dabei eine der Tastaturtasten von C2 bis C4 drücken, um die gewünschte Transponierung einzugeben.



□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals auf die Taste TRANSPOSE, um die Transpose Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste erlischt und zeigt damit an, dass die Transpose Funktion ausgeschaltet ist.

Um die Transpose Funktion wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste TRANSPOSE. Der zuletzt eingestellte Transponierungswert wird automatisch wieder eingestellt.

- Die Transponierung ist eingeschaltet, wenn die LED-Anzeige aufleuchtet. Die gespielten Noten werden um den Wert transponiert, der vorher eingegeben wurde. Das Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben. -3, zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 3 Halbtoschritte nach unten. Wenn die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste nicht aufleuchtet, ist die Transponierung automatisch auf den Wert ‚0' (keine Transponierung) eingestellt.
- Wenn der Wert der Transponierung auf ‚0' eingestellt ist, leuchtet die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste nicht.
- Jede Änderung des Transpose Wertes bleibt erhalten, bis das CN33 ausgeschaltet wird.

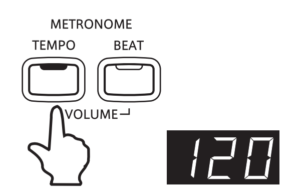
9) METRONOM

Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können.

◇ STARTEN DES METRONOMS

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste TEMPO.

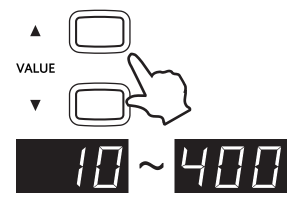


Die LED Anzeige der TEMPO Taste leuchtet und das Metronom startet im 4/4 Takt.

Die Metronom Geschwindigkeit wird im Display in der Einheit Schläge pro Minute (BPM) angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten können Sie die Geschwindigkeit nach Ihren Wünschen einstellen.



Die Geschwindigkeit kann im Bereich von 10-400 Schläge pro Minute eingestellt werden.

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals auf die TEMPO Taste, um das Metronom auszuschalten.

Die LED Anzeige der TEMPO Taste erlischt und zeigt damit an, dass das Metronom ausgeschaltet ist.

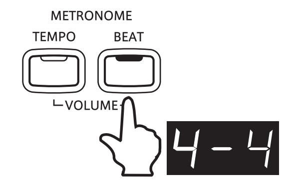
- Jede Änderung der Metronom Geschwindigkeit bleibt erhalten, bis das CN33 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des CN33 wird die Metronom Geschwindigkeit wieder auf die Werkseinstellung ‚120' (120 BPM) zurückgesetzt.

◇ AUSWAHL DER TAKTART

Das Metronom erzeugt zwei verschiedene Klickgeräusche, wobei das lautere alle vier Schläge zu hören ist. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt. Es stehen sieben verschiedene Taktarten zur Auswahl: 1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 3/8- und 6/8.

□ Schritt 1

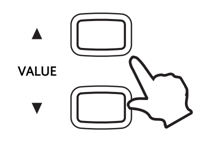
Drücken Sie die Taste BEAT.



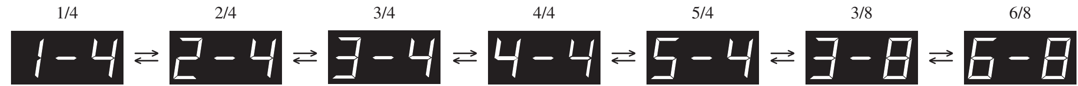
Die LED Anzeige der BEAT Taste leuchtet und das Metronom startet in einem 4/4 Takt.
Die Taktart wird im Display angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten können Sie eine Taktart auswählen.



Die aktuell eingestellte Taktart wird im Display angezeigt.



☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste BEAT, um das Metronom auszuschalten.

Die LED Anzeige der Taste BEAT erlischt und zeigt damit an, dass das Metronom ausgeschaltet ist.

Sowohl mit der TEMPO Taste als auch mit der BEAT Taste kann das Metronom ein- und ausgeschaltet werden.

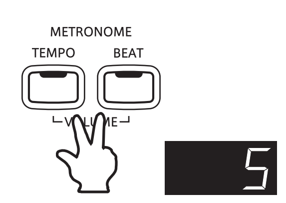
- Jede Änderung der Metronom Taktart bleibt erhalten, bis das CN33 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des CN33 wird die Metronom Taktart wieder auf die Werkseinstellung ‚4/4' zurückgesetzt.

◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE

Die Lautstarke des Metronoms kann auch eingestellt werden.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.

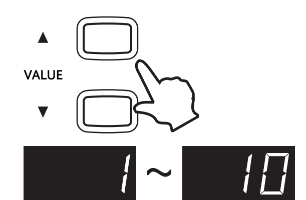


Die LED Anzeigen der Tasten TEMPO und BEAT leuchten und das Metronom startet mit der zuletzt eingestellten Taktart.

Die Metronom Lautstärke wird im Display angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten können Sie die Metronom Lautstärke einstellen.



Die Lautstärke kann im Bereich von 1 (leise) bis 10 (laut) eingestellt werden.

☐ Schritt 3

Drücken Sie gleichzeitig die Taste TEMPO und BEAT, um das Metronom auszuschalten.

Die LED Anzeigen der Tasten TEMPO und BEAT gehen aus und zeigen damit an, dass das Metronom ausgeschaltet ist.

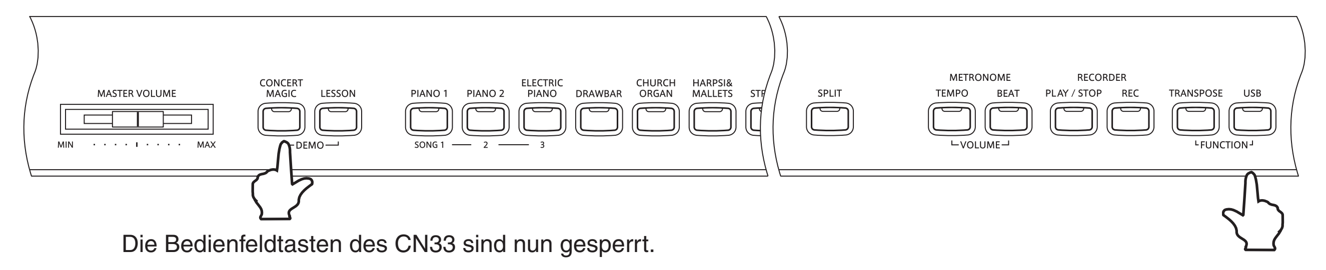
- Jede Änderung der Metronom Lautstärke bleibt erhalten, bis das CN33 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des CN33 wird die Metronom Lautstärke wieder auf die Werkseinstellung ‚5' zurückgesetzt.

10) PANEL LOCK

Mit der Panel Lock Funktion können Sie das gesamte Bedienfeld gegen versehentliches Umschalten sperren.

□ Schritt 1

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und USB.



Die Bedienfeldtasten des CN33 sind nun gesperrt.



Der Hinweis ‚Lok' erscheint im Display und zeigt damit an, dass die Bedienfeldtasten gesperrt sind.

□ Schritt 2

Nochmaliges gleichzeitiges Drücken der Tasten CONCERT MAGIC und USB hebt die Tastensperre auf.

Das Bedienfeld des CN33 lässt sich nun wieder normal bedienen.
Beim Einschalten des CN33 ist die Panel Lock Funktion immer ausgeschaltet.

3. CONCERT MAGIC

Von Johann Sebastian Bach stammt die Bemerkung, *Klavierspielen sei einfach: man brauche nur die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt anzuschlagen*. Die meisten Sterblichen wären froh, wenn es tatsächlich so einfach wäre. Die gute Nachricht ist, dass das CN33-Piano eine Einrichtung bietet, die Ihnen das Klavierspielen kinderleicht macht. So leicht, dass Sie bei Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion keine einzige Taste anzuschlagen brauchen.

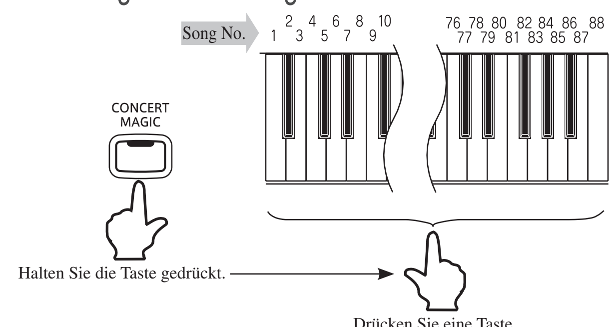
Die CONCERT MAGIC-Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 88 werksseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben. Die CONCERT MAGIC-Funktion erzeugt daraufhin die Melodie und Begleitung des Songs in dem von Ihnen vorgegebenen Tempo. Dank CONCERT MAGIC kann jedermann, jung oder alt, am Digital-Piano Platz nehmen und auf Anhieb hervorragend klingende Musik produzieren.

◇ WAHL EINES SONGS

Den 88 Tasten der Tastatur sind 88 verschiedene Preset-Songs zugeordnet, die in acht verschiedene Gruppen aufgeteilt sind, z.B. *Kinderlieder*, *amerikanische Klassiker*, *Weihnachtslieder* usw. Alle Songtitel finden Sie im separaten Heft ‚Concert Magic Song List / Lesson Song List'.

☐ Schritt 1

Halten Sie die Taste CONCERT MAGIC gedrückt und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten, entsprechend der Songnummer des gewünschten Titels.



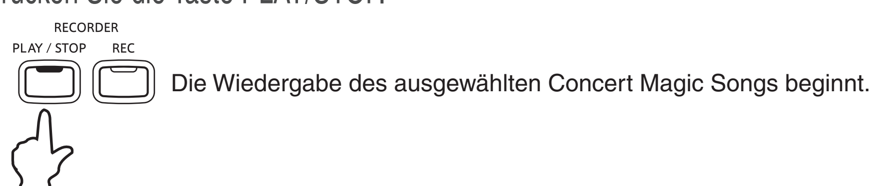
Die Songnummer wird kurz im Display angezeigt.

◇ WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS

Wenn Sie einen Song ausgewählt haben, der Ihnen bereits bekannt ist, möchten Sie vielleicht gleich selbst mitspielen. Bei anderen Songs dagegen wollen Sie wahrscheinlich erst einmal in Ruhe zuhören.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.



Die Wiedergabe des ausgewählten Concert Magic Songs beginnt.

Während Sie zuhören, können Sie mit den VALUE Tasten einen anderen Concert Magic Song auswählen.

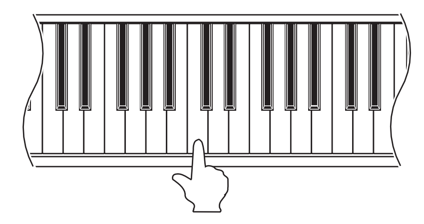
☐ Schritt 2

Um die CONCERT MAGIC-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut.

◇ DARBIETUNG EINES SONGS

□ Schritt 1

Schlagen Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben.



Bei stärkerem Anschlagen erhöht sich die Lautstärke, bei schwächerem Anschlagen verringert sie sich. Genau wie bei einem Klavier kann das Tempo durch Anschlagen der Taste in kürzeren Abständen beschleunigt werden und umgekehrt. Gar nicht übel, nicht wahr? Ein einziger Finger reicht aus, um Sie wie ein Klavier-Profi klingen zu lassen.

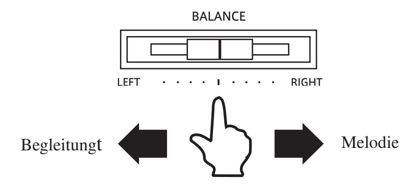
Bei Concert Magic handelt es sich um eine ideale Methode, Kleinkindern das Musizieren beizubringen, vor allem, was die Entwicklung eines rhythmischen Gefühls betrifft. Ältere Mitbürger, die vielleicht bisher angenommen haben, es sei für sie zu spät, mit einem Tasteninstrument anzufangen, werden überrascht sein, wie leicht Concert Magic ihnen den Einstieg machen kann. Diese Funktion lässt alle Familienmitglieder Freude am Musizieren gewinnen, selbst diejenigen, die noch nie ein Instrument gespielt haben.

◇ PART VOLUME BALANCE IM CONCERT MAGIC MODUS

Im Concert Magic Modus dient der BALANCE Regler zur Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen der Melodie und der Begleitung.

□ Schritt 1

Mit dem BALANCE Regler können Sie das Lautstärkeverhältnis einstellen.



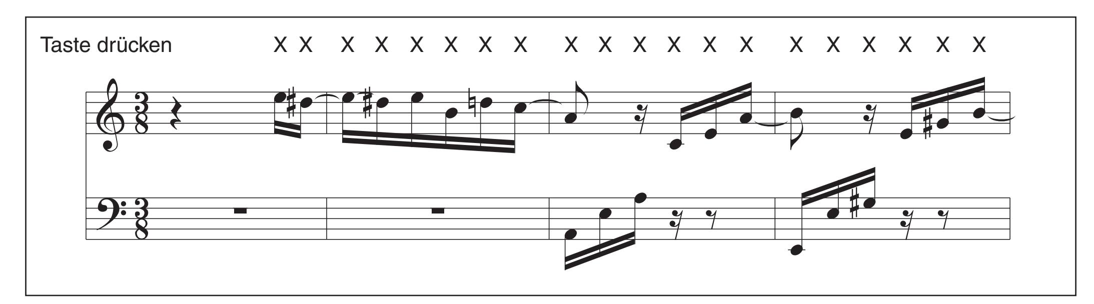
Um die Lautstärke der Melodie zu erhöhen und die der Begleitung zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts. Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.

◇ ARRANGEMENT ARTEN DER CONCERT MAGIC SONGS

Nach längerem Gebrauch der Concert Magic Funktion Ihres Digital-Pianos kommen Sie vielleicht zu der Überzeugung, dass diese Einrichtung so einfach ist, dass Sie nicht mehr viel davon profitieren können. Es stimmt zwar, dass sich einige der Preset-Songs selbst von Anfängern sehr leicht spielen lassen, doch andere sind anspruchsvoll genug, dass sie geübt werden müssen, bevor eine wirklich gelungene Darbietung erzielt werden kann.
Je nach Schwierigkeitsgrad sind die insgesamt 88 Concert Magic Songs des CN33-Pianos in drei verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils auf eine andere Art arrangiert sind.
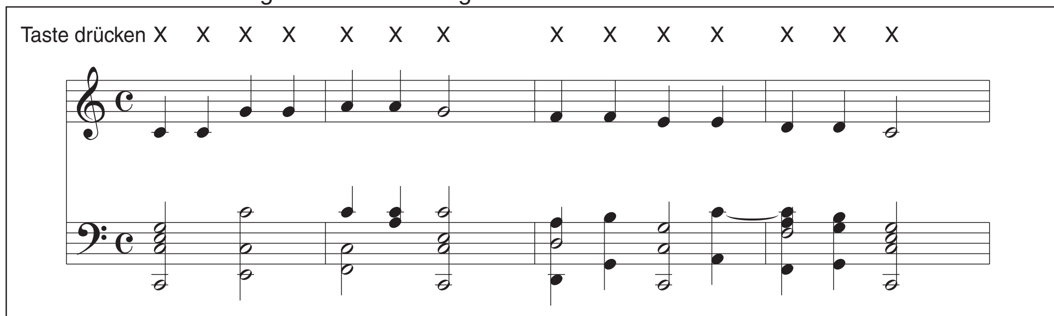
■ EASY BEAT

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an. Im nachstehend gezeigten Beispiel, dem Stück ‚Für Elise', schlagen Sie die Sechzehntelnoten in einem konstanten Tempo an.



■ MELODY PLAY
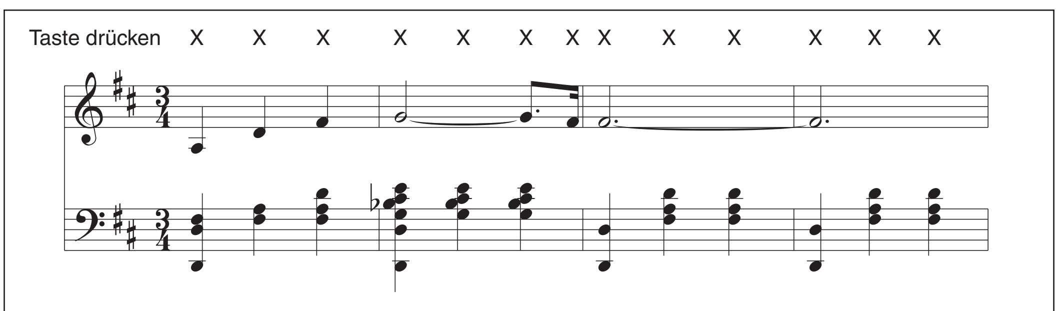
Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung klopfen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.
Spielen Sie z.B. den unten gezeigten Song ‚Twinkle, Twinkle, Little Star', wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.



Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten auf der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

■ SKILLFUL

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, klopfen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten ‚Waltz of Flowers'.



Es kann einige Übung benötigen es richtig zu spielen. Ein guter Weg, diese Songs zu lernen, ist sie zuerst einmal anzuhören und dabei den Rhythmus, den Sie hören, mit zu klopfen.

■ Im beiliegenden Heft ‚Concert Magic Song List / Lesson Song List' sind alle Arrangementtypen neben den Songtiteln markiert: ‚EB' für Easy Beat, ‚MP' für Melody Play und ‚SK' für Skillful.

◇ STEADY BEAT

Unabhängig vom Typus des Concert Magic Songs, können Sie mit Steady Beat den Song durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

□ Schritt 1

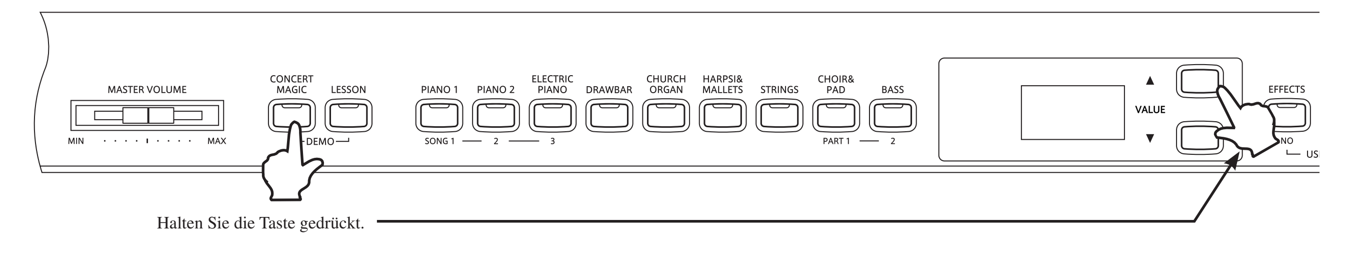
Drücken und halten Sie die Taste CONCERT MAGIC.



Der momentan eingestellte Concert Magic Modus wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Während Sie die Taste CONCERT MAGIC halten, benutzen Sie die VALUE Tasten, um den Modus auf Steady Beat zu ändern (C-2).



□ Schritt 3

Beginnen Sie durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste.

Ihr Anschlagsrhythmus gibt das Tempo für den Song vor. Sowohl die Melodie als auch die Begleitung werden diesem Tempo folgen.

◇ ABSPIELEN VON CONCERT MAGIC SONGS IM DEMO MODUS

Sie können Concert Magic Songs auf drei Arten im DEMO Modus hören.

◆ ALL PLAY
Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste PLAY/STOP, ohne einen Song auszuwählen. Das CN33 Piano wird nun alle Concert Magic Songs nacheinander abspielen.

◆ RANDOM PLAY
Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste LESSON. Das CN33-Piano spielt nun alle Concert Magic Songs in zufälliger Reihenfolge.

◆ CATEGORY PLAY
Drücken Sie die Taste der Tastatur, welche für den gewünschten Song steht, während Sie die CONCERT MAGIC und LESSON Tasten gedrückt halten. Das CN33-Piano spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander ab.

Um das Demo zu stoppen, drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC erneut.

◇ EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC SONGS

Die TEMPO-Taste kann außerdem benutzt werden, um das Tempo zu variieren, mit dem CONCERT MAGIC-Songs abgespielt werden.

□ Schritt 1

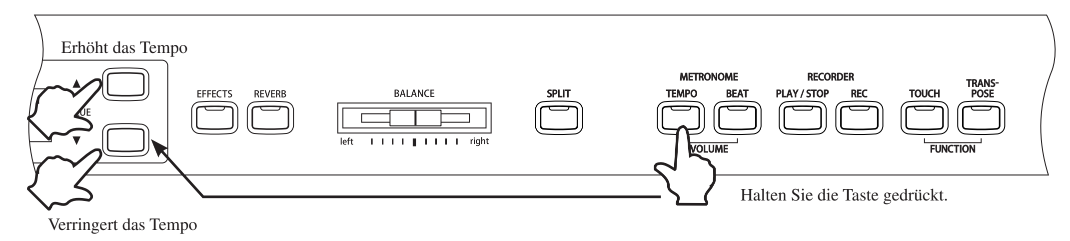
Nachdem Sie einen gewünschten Song gewählt haben, halten Sie die TEMPO-Taste gedrückt.



Das aktuelle Tempo wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste, um das Tempo wunschgemäß zu verändern.



Diese Justierung des Tempos kann sowohl vor Beginn der Wiedergabe als auch während der Wiedergabe eines CONCERT MAGIC-Songs ausgeführt werden.

4. LESSON FUNKTION

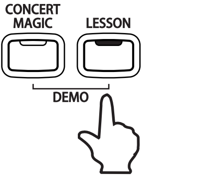
Die Lesson Funktion des CN33 hilft Ihnen beim Üben mit den populären Stücken der Bücher von Burgmüller und Czerny. Sie können jedes Stück dieser Bücher anhören und zum Üben mitspielen. Sie können auch jede Hand separat mit verschiedenen Tempi üben und Ihr Spiel zur Selbstkontrolle aufnehmen.

1) AUSWAHL EINES BUCHES/STÜCKES

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste LESSON.

Die LED Anzeige der Taste LESSON leuchtet auf um anzuzeigen, dass der Lesson Modus eingeschaltet ist.
Ein Buchstabe und eine 2-stellige Nummer werden im Display angezeigt. Der Buchstabe steht für das Buch und die 2-stellige Nummer für die Songnummer.

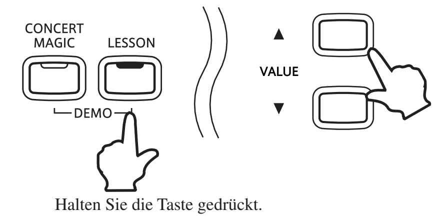




Buchstabe	Songliste
B	Burgmüller: 25 Progressive Pieces, Opus 100
C	Czerny: 30 Czerny Etudes de Mécanisme, Opus 849

☐ Schritt 2

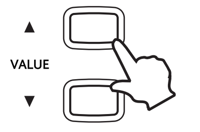
Während Sie die Taste LESSON gedrückt halten, können Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Songliste auswählen.



Halten Sie die Taste gedrückt.

☐ Schritt 3

Drücken Sie die VALUE Tasten ▲ oder ▼ (ohne die Taste LESSON gedrückt zu halten), um den gewünschten Lesson Song auszuwählen.



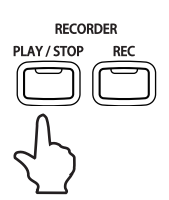


Oder Sie wählen ein Stück durch Halten der Taste LESSON und gleichzeitiges Drücken der entsprechenden Taste der Tastatur direkt aus. Eine komplette Übersicht aller Lesson Songs entnehmen Sie bitte dem ‚Concert Magic Song List / Lesson Song List' Heft.

2) ANHÖREN UND SPIELEN EINES STÜCKES

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zur Wiedergabe des gewählten Stückes.



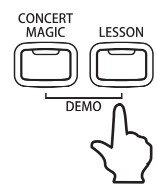
Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe beginnt.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Beenden der Wiedergabe. Das Stück wird automatisch wieder an den Anfang gesetzt.
Wenn nun die Taste PLAY/STOP erneut gedrückt wird, dann beginnt die Wiedergabe am Anfang des Stückes.

◇ BEENDEN DER LESSON FUNKTION

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste LESSON.



Die LED Anzeige der Taste LESSON erlischt und das CN33 wechselt in den normalen Spielmodus zurück.

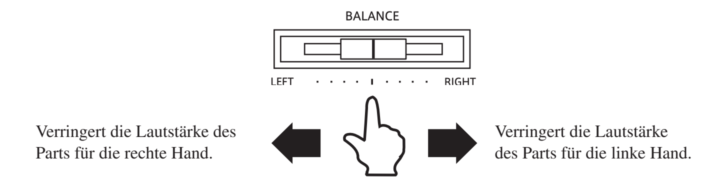


◇ ÜBEN DES PARTS DER LINKEN/RECHTEN HAND

Das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und rechten Hand kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

□ Schritt 1

Mit dem BALANCE Regler können Sie das Lautstärkeverhältnis einstellen.



Je weiter Sie den BALANCE Regler nach links schieben, desto leiser wird die Lautstärke des Parts der linken Hand. So können Sie ein gutes Lautstärkeverhältnis einstellen, um den Part der rechten Hand zu üben, während der Part der linken Hand wiedergegeben wird. Wenn der BALANCE Regler ganz nach links geschoben wird, dann ist der Part der rechten Hand nicht mehr zu hören.

◇ EINSTELLEN DES TEMPOS EINES SONGS

□ Schritt 1

Während Sie die TEMPO Taste gedrückt halten, können Sie mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten das Tempo des Songs verändern.

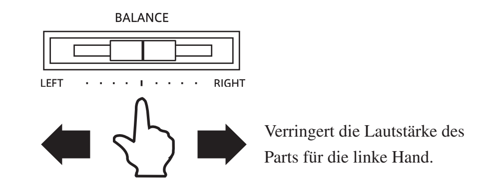
Um das Tempo wieder auf die ursprüngliche Geschwindigkeit zurückzustellen, wählen Sie einen anderen Song aus.

3) AUFNAHME IHRER SONG ÜBUNGEN

Im Lesson Modus können Sie Ihr Spiel aufnehmen, um es anschließend wiederzugeben. Die Parts der rechten oder linken Hand eines Buches/Stückes können Sie auf Wiedergabe stellen und den jeweils anderen Part aufnehmen. Wie bereits schon vorher erwähnt, kann man das Lautstärkeverhältnis mit dem BALANCE Regler einstellen.

☐ Schritt 1

Mit dem BALANCE Regler können Sie das Lautstärkeverhältnis einstellen.

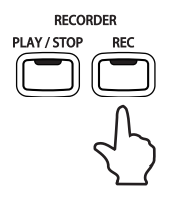


Verringert die Lautstärke des Parts für die rechte Hand.

Verringert die Lautstärke des Parts für die linke Hand.

☐ Schritt 2

Drücken Sie die REC Taste.



Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme.

☐ Schritt 3

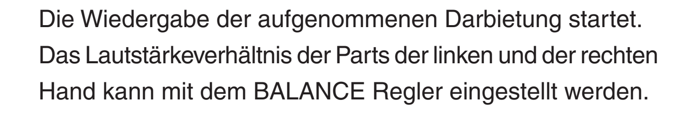
Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

Der Song springt automatisch an den Anfang zurück. Am Ende eines Songs wird die Aufnahme automatisch beendet.

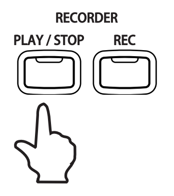
◇ WIEDERGABE DER AUFNAHME

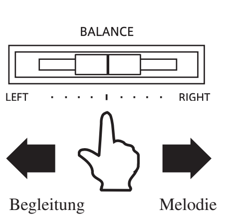
☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um sich die Aufnahme anzuhören.



Die Wiedergabe der aufgenommenen Darbietung startet.
Das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und der rechten Hand kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.





◇ LÖSCHEN DER AUFNAHME

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gleichzeitig, um die Aufnahme zu löschen.

■ Aufnahmen innerhalb der Lesson Funktion können nicht permanent gespeichert werden.
Wenn Sie zu einem anderen Song wechseln, die Lesson Funktion verlassen oder das CN33 ausschalten, dann wird der Inhalt der Aufnahme gelöscht.

■ Der werksseitige Inhalt der Lesson Songs bleibt immer erhalten und kann nicht dauerhaft überschrieben werden.

5. RECORDER

Der eingebaute Recorder Ihres Digital-Pianos zeichnet Ihre Darbietungen genau wie ein Kassettenrekorder auf und ist ebenso einfach in der Bedienung. Statt jedoch wie ein herkömmliches Bandgerät analoge Tondaten aufzunehmen, erfolgt die Aufnahme eines Stücks beim CN33 in Form digitaler Daten, so dass Sie diese bei der späteren Wiedergabe verändern können. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, ein gespeichertes Stück in einem anderen Tempo abzuspielen, ohne die ursprüngliche Tonhöhe zu beeinflussen, oder die Wiedergabe mit einem anderen Effekt zu versehen als dem, mit dem das Stück ursprünglich eingespielt wurde. Sobald Sie sich mit der Arbeitsweise des Recorders vertraut gemacht haben, werden Sie diesen als ein sehr praktisches Hilfsmittel beim Üben und Spielen zu schätzen wissen.

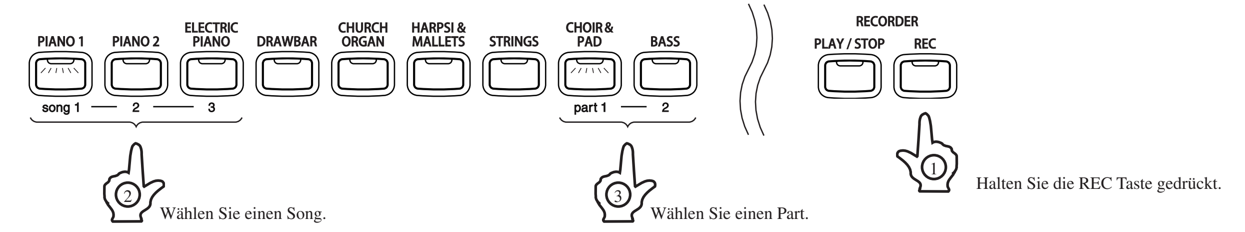
1) AUFNEHMEN EINES SONGS (REC TASTE)

Das CN33 erlaubt die Aufnahme von bis zu drei unterschiedlichen Songs. Diese Songs können gespeichert und auf Knopfdruck wiedergegeben werden. Jeder Song beinhaltet 2 Spuren (Parts), die unabhängig voneinander aufgenommen werden können. Dieses System ermöglicht beispielsweise zuerst die Aufnahme eines Parts für die linke Hand auf einer Spur. Anschließend kann man den Part der rechten Hand auf der zweiten Spur aufnehmen, während man die erste Spur gleichzeitig abspielt. Bereits aufgenommene Spuren können jederzeit neu überspielt (aufgenommen) werden. Das erneute Aufnehmen einer Spur hat zur Folge, dass der vorherige Inhalt überschrieben (gelöscht) wird. Aus diesem Grund müssen Sie bei der separaten Aufnahme von zwei Parts stets sorgfältig darauf achten, beim zweiten Durchgang den anderen Part zu wählen, um ein unbeabsichtigtes Löschen der bereits aufgezeichneten Spur zu vermeiden.

Die REC-Taste dient zur Aufzeichnung einer Darbietung.
Die SONG Tasten und PART Tasten entsprechen den SOUND SELECT Tasten.

□ Schritt 1

Drücken und halten Sie die REC Taste, dann wählen Sie einen SONG (1, 2 oder 3) und einen PART (1 oder 2).



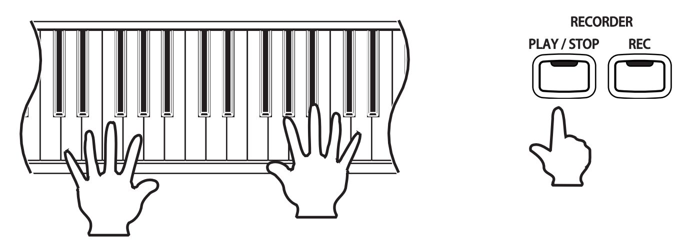
Während Sie die REC Taste gedrückt halten, beginnen die LED Anzeigen einer SONG Taste und einer PART Taste zu blinken und zeigen somit an, welcher Song und welcher Part aufgenommen wird.

Während dieser Zeit können Sie sowohl den SONG als auch den PART frei wählen, in dem Sie die gewünschte SONG Taste oder PART Taste drücken.

Wenn kein PART ausgewählt wurde, wird automatisch PART 1 ausgewählt.

Wenn Sie die REC Taste loslassen, hören die ausgewählte SONG Taste und die ausgewählte PART Taste auf zu blinken und die LED Anzeige der REC Taste leuchtet auf. Der Recorder ist nun zur Aufnahme bereit. Die LED Anzeigen der SOUND SELECT Tasten leuchtet nun auch auf. Sie können nun einen Klang für die Aufnahme auswählen.

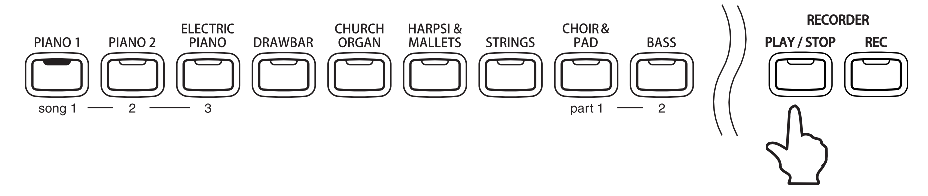
Spielen Sie auf der Tastatur.



Der Recorder startet die Aufnahme automatisch mit der ersten gespielten Note.
Während dieser Zeit leuchten die LED Anzeigen der Taste REC und PLAY/STOP auf.
Während der Aufnahme wird jede Klangänderung aufgezeichnet.
Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, einen Leertakt am Anfang des Stückes einzufügen.

☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.



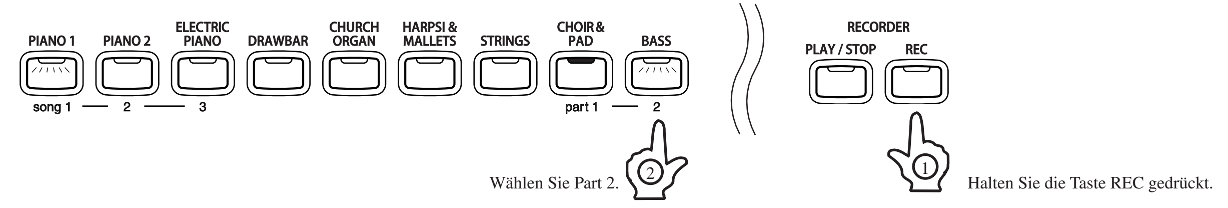
Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und der neue aufgenommene Part wird automatisch gespeichert.
Der Speichervorgang kann einige Sekunden dauern. Während dieses Zeitraumes ist das Instrument nicht spielbar.
Um das Stück erneut aufzunehmen, wiederholen Sie einfach die vorherigen Schritte. Die neue Aufnahme überschreibt die vorherige Aufnahme komplett.

◇ AUFNEHMEN EINES ZWEITEN PARTS

Ein zweiter Part kann auf der zweiten Spur (Track) desselben Songs aufgenommen werden. Nach der Aufnahme des ersten Parts, wählen Sie einfach die andere Spur (Track) und nehmen den zweiten Part auf.

☐ Schritt 1

Drücken und halten Sie die REC Taste erneut und drücken Sie die BASS Taste, um PART2 zur Aufnahme auszuwählen.

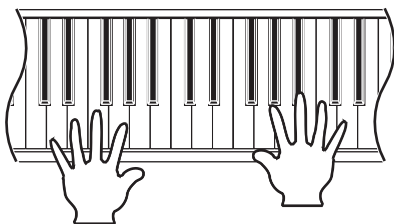


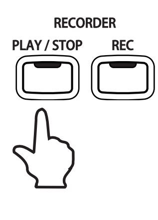
Während Sie die REC Taste gedrückt halten, beginnen die LED Anzeigen der Tasten SONG1 und PART2 zu blinken und zeigen somit an, dass sie zur Aufnahme ausgewählt wurden.
Die LED Anzeige der Taste PART1 leuchtet nun und zeigt damit an, dass der PART1 bereits aufgenommen wurde.

☐ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.



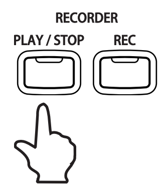




Während der Aufnahme des zweiten Parts, wird der erste – bereits aufgenommene – Part wiedergegeben. Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten währenddessen auf.
Um die Wiedergabe des ersten Parts zu starten und die Aufnahme des zweiten Parts an einer späteren Stelle im Song zu beginnen, drücken Sie die Taste PLAY/STOP statt auf der Tastatur zu spielen. Hören Sie sich die erste Spur an und spielen Sie erst ab dem entsprechenden Zeitpunkt auf der Tastatur.

☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu beenden.



Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und der neue aufgenommene Part wird automatisch gespeichert.

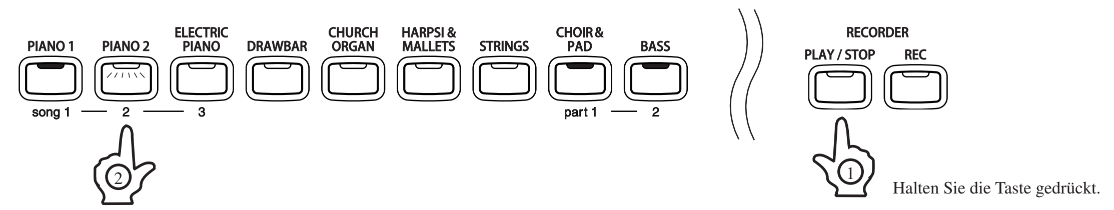
- Die Aufnahmekapazität des CN33 beträgt ca. 15.000 Noten. Betätigungen von Bedienfeldtasten und Pedalen werden auch als Noten gerechnet.
  Wenn die Kapazitätsgrenze erreicht ist, stoppt die Aufnahme automatisch und die bis dahin aufgenommenen Daten werden automatisch gespeichert.
- Gespeicherte Aufnahmedaten im CN33 bleiben auch erhalten, wenn das Instrument ausgeschaltet wird.
- Es ist möglich, eine aufgenommene Spur vorübergehend stumm zu schalten (beispielsweise PART1), bevor Sie einen neuen Part aufnehmen (beispielsweise PART2). Um PART1 stumm zu schalten, halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie die Taste PART1. Die LED Anzeige für PART1 geht aus.
- Folgende Bedienfeldeinstellungen werden bei der Aufnahme gespeichert:
  - Klangumschaltungen
  - Umschaltungen zwischen DUAL Modus und SPLIT Modus.
- Folgende Bedienfeldeinstellungen werden nicht bei der Aufnahme gespeichert:
  - Effekteinstellungen – es wird der Effekt aufgenommen, der dem angewählten Klang zugeordnet ist.
  - Tempoänderungen (es wird das Tempo gespeichert, dass unmittelbar vor der Aufnahme eingestellt war).
  - Veränderungen des BALANCE Reglers während der Aufnahme. Die Einstellung des Reglers – unmittelbar vor der Aufnahme – wird gespeichert.
  - Das Ein– bzw. Ausschalten der Funktionen TOUCH CURVE oder TRANSPOSE. Die Aufnahme wird in der Tonlage wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurde.

2) WIEDERGABE EINES SONGS

Mit der PLAY/STOP Taste können Sie einen aufgenommenen Song starten und stoppen. Sie können mit dieser Taste auch wählen, welcher Song und welcher Part wiedergegeben werden soll.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Wiedergabe des aufgenommenen Songs zu starten.



Durch nochmaliges Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe gestoppt.
Um einen anderen Song für die Wiedergabe auszuwählen, halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken eine der SOUND SELECT Tasten - entsprechend der Songnummer. Die Wiedergabe des Songs beginnt, wenn Sie beide Tasten losgelassen haben.

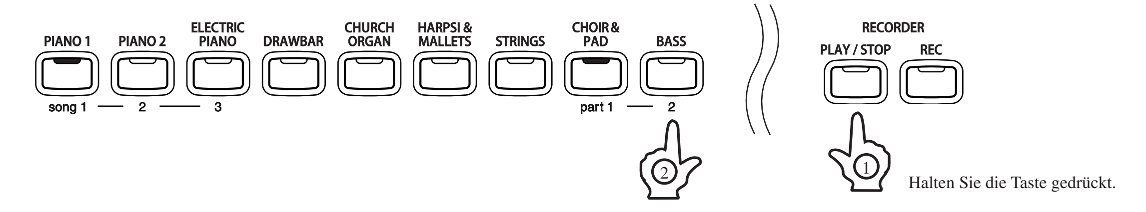
■ Während der Wiedergabe eines Songs, werden die Darbietungsdaten auch über MIDI gesendet (Seite 49). PART1 wird auf Kanal 1 (1ch) gesendet und PART2 auf Kanal 2 (2ch). Wenn Sie im DUAL Modus aufgenommen haben, dann werden die zusätzlichen Informationen von PART1 auf Kanal 9 (9ch) gesendet und die zusätzlichen Informationen von PART2 auf Kanal 10 (10ch) gesendet.

◇ SEPARATE WIEDERGABE EINZELNER PARTS

Wenn Sie einen Song auswählen, bei dem zwei Parts aufgenommen wurden, dann können Sie PART1 und PART2 separat wiedergeben.
Halten Sie dafür zunächst die Taste PLAY/STOP gedrückt. Wenn die LED Anzeigen – entsprechend der SOUND SELECT Tasten für PART1 und PART2 – aufleuchten, dann wurde auf beiden Spuren erfolgreich aufgenommen. Wenn Sie die Taste PLAY/STOP loslassen, beginnt automatisch die Wiedergabe von PART1 und PART2 gleichzeitig.

□ Schritt 1

Halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie – entsprechend der SOUND SELECT Tasten - PART1 oder PART2, um gegebenenfalls eine Spur auszuschalten.



Die jeweilige LED Anzeige der beiden Tasten geht aus und wird bei der Wiedegabe nicht mitgespielt.
Wenn Sie die Taste PLAY/STOP loslassen, beginnt automatisch die Wiedergabe.

3) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS

Sie können Songs oder Parts (Spuren) innerhalb eines Songs löschen, wenn Sie sich beispielsweise verspielt haben oder Sie die Aufnahmen nicht mehr benötigen.

☐ Schritt 1

Halten Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt.

Die LED Anzeigen im SOUND SELECT Bereich zeigen Ihnen an, welche Songs aufgenommen wurden.

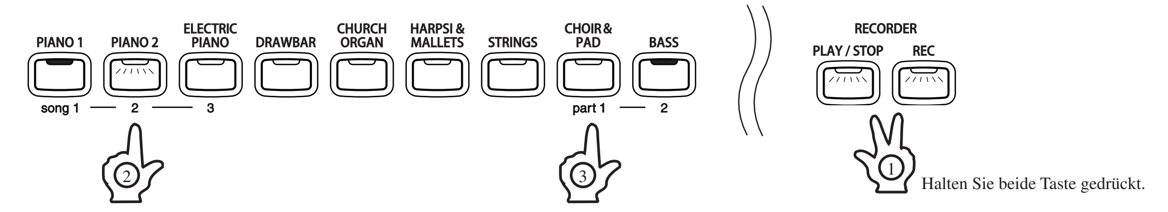
☐ Schritt 2

Während Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt halten, drücken Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste des Songs, den Sie löschen möchten.

Die LED Anzeige der gewählten Taste beginnt zu blinken.

☐ Schritt 3

Während Sie die Tasten REC und PLAY/STOP immer noch gedrückt halten, drücken Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste des PARTS, den Sie löschen möchten.



Die LED Anzeige des gewählten PARTS geht aus und zeigt damit an, dass der Part gelöscht wurde.
In der oben stehenden Abbildung wird PART1 von Song 2 gelöscht.
Wenn sowohl PART1 als auch PART2 eines Songs gelöscht wurden, ist der entsprechende Song leer. Nur die Auswahl des Songs (ohne die zusätzliche Auswahl von PART1 und/oder PART2) löscht den Song nicht.

- Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte in der gleichen Reihenfolge, um mehrere Songs oder Parts zu löschen.
- Um alle Songs auf einmal zu löschen, halten Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt und schalten dabei das CN33 ein.

6. USB FUNKTIONEN

Mit dem CN33 ist das Speichern und Laden von Recorder Songs auf ein bzw. von einem USB-Speichermedium möglich. Ebenso können Sie Songs von einem USB-Speichermedium direkt abspielen, Songs löschen oder das USB-Speichermedium formatieren

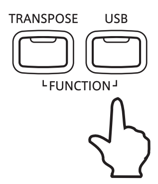
1) USB PLAY (abspielen)

Die USB Play Funktion ermöglicht das direkte Abspielen von Songs vom angeschlossenen USB-Speichermedium, ohne die Songs vorher in den internen Recorder Speicher des CN33 einzuladen.

Da das CN33 Digital Piano nicht die komplette General MIDI Soundauswahl beinhaltet, ist es möglich, dass SMF Dateien gar nicht oder nicht optimal wiedergegeben werden.

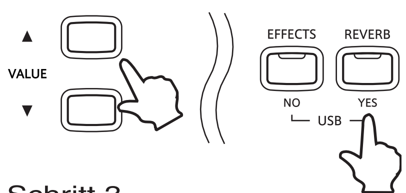
☐ Schritt 1

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium mit dem CN33 und drücken Sie anschließend die Taste USB.



☐ Schritt 2

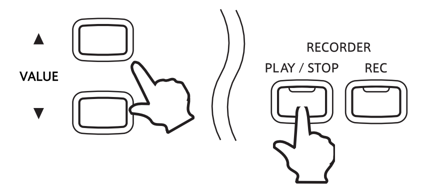
Wählen Sie nun mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten die USB Play Funktion und drücken dann die Taste YES.





☐ Schritt 3

Wählen Sie nun mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten den Song aus, den Sie abspielen lassen möchten und drücken Sie dann die Taste PLAY/STOP, um den Song zu starten.





Der Wiedergabe des ausgewählten Songs startet nun.

- Songs, die mit dem CN33 erstellt worden sind, werden im Display als U01, U02...U99. etc. angezeigt.
- SMF Songs werden im Display als 001, 002...099. etc. angezeigt.

Wenn Sie die PLAY / STOP Taste für einige Sekunden gedrückt halten, wird die USB PLAY Funktion aktiviert, die zuerst den ausgewählten Titel abspielt und anschließend alle weiteren Titel in numerischer Reihenfolge nacheinander wiedergibt.

■ Während der Wiedergabe eines Songs können Sie die Lautstärke mit den Value Tasten ▲ oder ▼ einstellen und mit den Tasten YES oder NO den Titel vor- bzw. zurückspulen.

☐ Schritt 4

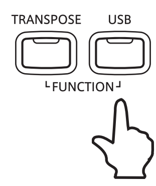
Drücken Sie die Taste USB, um zum normalen Spielbetrieb zurückzukehren.

2) USB LOAD (laden)

Mit der USB Load Funktion können Sie Songs, die auf einem USB-Speichermedium gespeichert sind, in den internen Recorder Speicher des CN33 einladen.

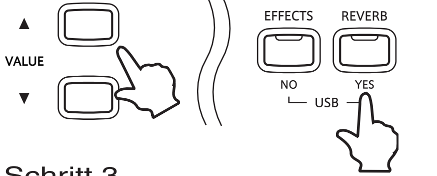
☐ Schritt 1

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium mit dem CN33 und drücken Sie anschließend die Taste USB.



☐ Schritt 2

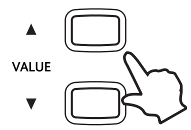
Wählen Sie nun mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten die USB Load Funktion und drücken dann die Taste YES.





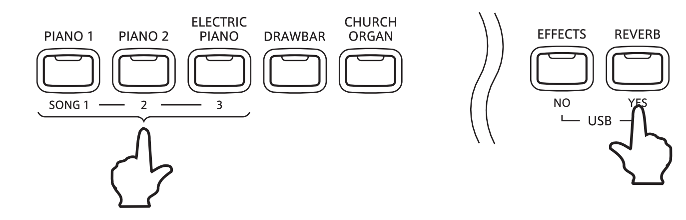
☐ Schritt 3

Wählen Sie nun mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten den Song aus, den Sie in den internen Recorder Speicher einladen möchten.



☐ Schritt 4

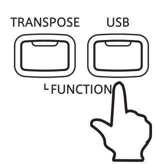
Drücken Sie die Song Taste, um den gewünschten Platz (Song Nummer) auszuwählen, auf den der Song geladen werden soll und drücken Sie anschließend die Taste YES.



- Bis zu 3 unterschiedliche Songs können in den internen Recorder Speicher geladen werden.
- Bereits vorhandene Song Daten werden durch das Laden eines Songs überschieben.
- Um anschließend einen geladenen Song wiederzugeben, folgen Sie den Erklärungen im Kapitel ‘5-2 WIEDERGABE EINES SONGS’ auf der Seite 36 dieser Bedienungsanleitung

☐ Schritt 5

Drücken Sie die Taste USB, um die USB Load Funktion zu verlassen und zum normalen Spielbetrieb zurückzukehren.



3) USB SAVE (speichern)

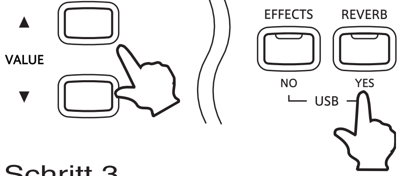
Mit der USB Save Funktion können Sie Songs, die sich im internen Recorder Speicher des CN33 befinden, auf ein USB-Speichermedium speichern

☐ Schritt 1

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium mit dem CN33 und drücken Sie anschließend die Taste USB.

☐ Schritt 2

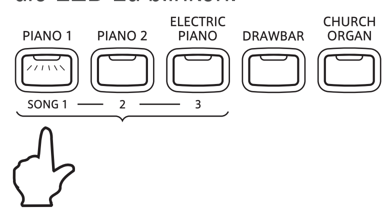
Wählen Sie nun mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten die USB Save Funktion und drücken dann die Taste YES.





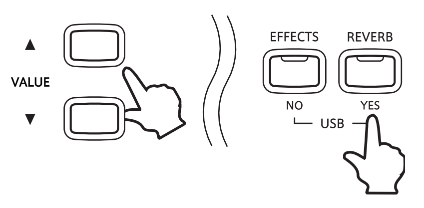
☐ Schritt 3

Drücken Sie die Song Taste auf der sich der Song befindet, den Sie auf das angeschlossene USB-Speichermedium speichern möchten. Wenn der ausgewählte Recorder Platz Song Daten enthält, beginnt die LED zu blinken.



☐ Schritt 4

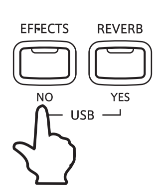
Wählen Sie jetzt mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten den gewünschten Song aus, den Sie auf das angeschlossene USB-Speichermedium speichern möchten und drücken Sie dann die YES Taste.





Überschreiben einer Datei:

Wenn die Song Nummer bereits existiert, erscheint im Display die Meldung 'Sur'.
Drücken Sie die Taste YES, um den Speichervorgang durchzuführen oder drücken Sie die Taste NO, um den Speichervorgang abzubrechen





- Der Song wird automatisch in das Hauptverzeichnis des USB-Speichermediums gespeichert. Es ist nicht möglich, den Song in ein Unterverzeichnis zu speichern.
- Ein Umbenennen oder erneutes Sichern der Song Datei mit Hilfe eines Computers kann dazu führen, dass der Song nicht mehr in den internen Speicher des CN33 geladen werden kann.

☐ Schritt 5

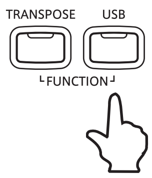
Drücken Sie die Taste USB, um die USB Save Funktion zu verlassen und zum normalen Spielbetrieb zurückzukehren.

4) USB DELETE (löschen)

Die Delete Funktion erlaubt das Löschen von Song Dateien auf einem USB-Speichermedium.

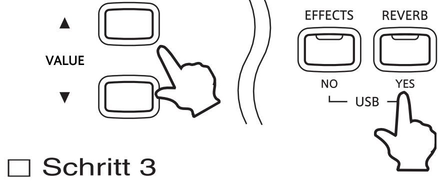
☐ Schritt 1

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium mit dem CN33 und drücken Sie anschließend die Taste USB.



☐ Schritt 2

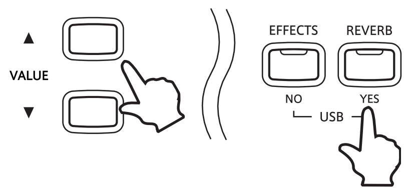
Wählen Sie nun mit den ▲ or ▼ VALUE Tasten die USB Delete Funktion und drücken dann die Taste YES.





☐ Schritt 3

Wählen Sie jetzt mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten den gewünschten Song aus, den Sie auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium löschen möchten und drücken Sie dann die YES Taste.

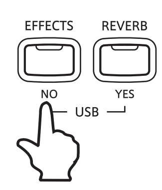




☐ Schritt 4

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im Display.

Drücken Sie die Taste YES, um den Löschvorgang durchzuführen oder drücken Sie die Taste NO, um den Löschvorgang abzubrechen.

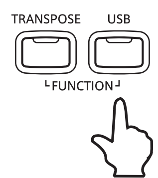




Der ausgewählte Song wird gelöscht.

☐ Schritt 5

Drücken Sie die Taste USB, um die USB Delete Funktion zu verlassen und zum normalen Spielbetrieb zurückzukehren.

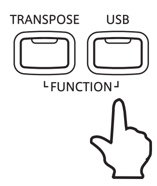


5) USB FORMAT (formatieren)

Die Format Funktion erlaubt das Formatieren (das Löschen aller Daten) eines angeschlossenen USB-Speichermediums.

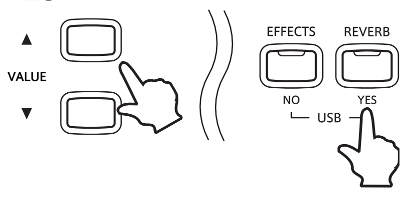
☐ Schritt 1

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium mit dem CN33 und drücken Sie anschließend die Taste USB.



☐ Schritt 2

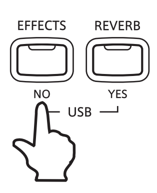
Wählen Sie nun mit den ▲ oder ▼ VALUE Tasten die USB Format Funktion und drücken dann die Taste YES.





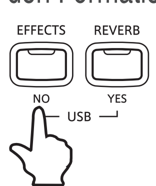
☐ Schritt 3

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im Display.
Drücken Sie die Taste YES, um den Formatiervorgang durchzuführen oder drücken Sie die Taste NO, um den Formatiervorgang abzubrechen.





Zur Sicherheit erscheint eine zweite Bestätigungsabfrage im Display.
Drücken Sie die Taste YES, um den Formatiervorgang durchzuführen oder drücken Sie die Taste NO, um den Formatiervorgang abzubrechen.

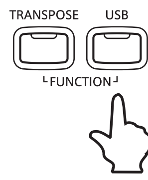




Das angeschlossene USB-Speichermedium wird formatiert. Alle Daten werden durch diesen Vorgang gelöscht.

☐ Schritt 4

Drücken Sie die Taste USB, um die USB Format Funktion zu verlassen und zum normalen Spielbetrieb zurückzukehren.



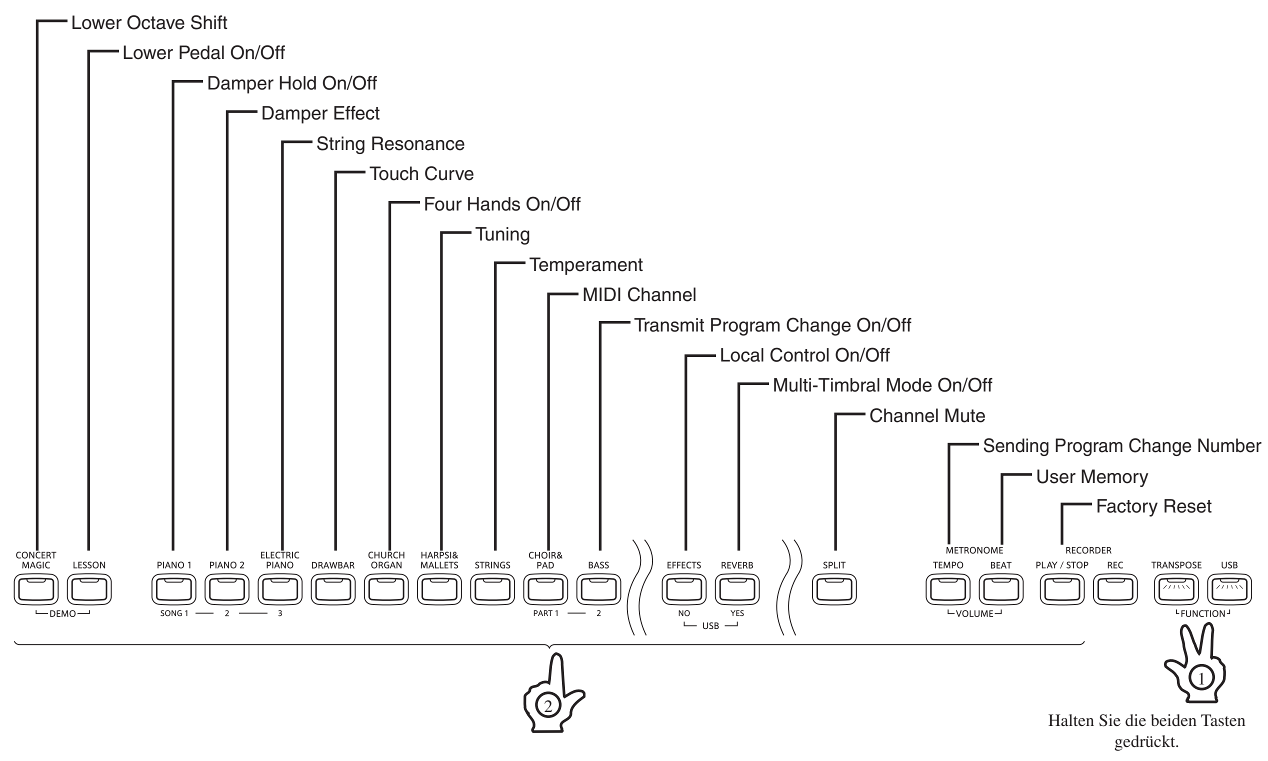
7. FUNKTIONSTASTEN

Die Funktionseinstellungen ermöglichen die Veränderung verschiedener Parameter des CN33.

◇ ANWAHL EINER FUNKTION IM FUNKTIONSMODUS

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie eine der anderen Bedienfeldtasten (wie nachfolgend dargestellt).

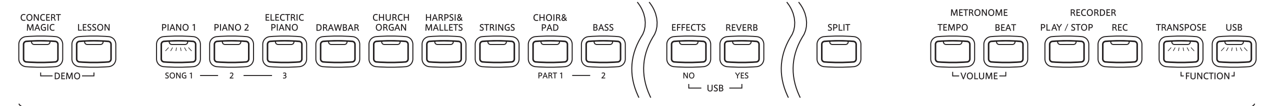


Die LED Anzeige der entsprechenden Taste beginnt zu blinken und zeigt Ihnen damit an, dass die Funktion ausgewählt ist.

◇ VERLASSEN DES FUNKTIONSMODUS

□ Schritt 1

Drücken Sie eine der nachfolgend dargestellten Bedienfeldtasten.





Die LED Anzeige der gewählten Funktion geht aus und das CN33 wechselt in den normalen Spielbetrieb.
Beim erneuten Einschalten werden die vorgenommenen Einstellungen in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

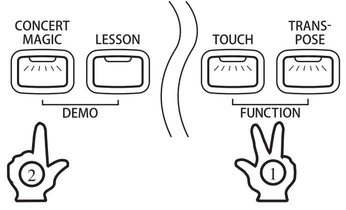
.

1) LOWER OCTAVE SHIFT (OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC.

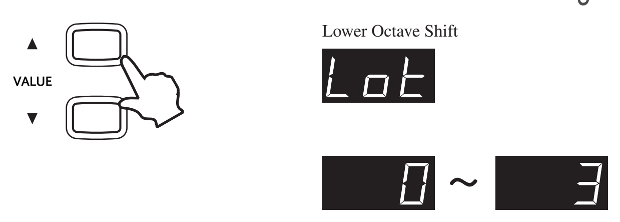


Halten Sie beide Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚Lot' (Lower Octave / Oktavierung der linken Hand) und eine Zahl. Die Zahl besagt, um wie viele Oktaven der Part der linken Hand noch oben transponiert wurde.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie den gewünschten Lower Octave Shift Wert einstellen.



Sie können die Oktavlage im Bereich von 0 bis + 3 einstellen.

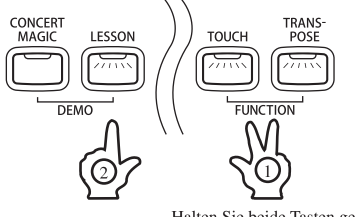
■ Die Werkseinstellung der ‚Lower Octave Shift' Funktion ist ‚0'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

2) LOWER PEDAL ON/OFF (PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Dämpferpedal beeinflusst wird oder nicht. Der Wert ‚Off' entspricht der Standardeinstellung, d.h. der linke Klang wird nicht gehalten.
Die Funktion des Haltepedals für den Klang der rechten Tastaturhälfte bleibt aber bestehen.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste LESSON.

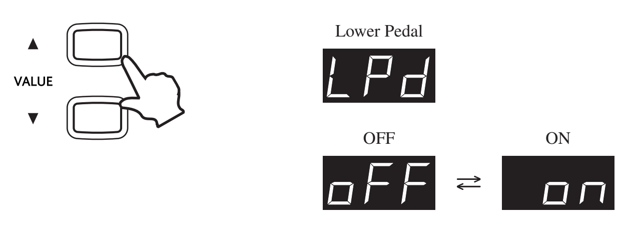


Halten Sie beide Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚LPd' (Lower Pedal / Pedal für linke Hand) und den Status On/Off. Die werksseitige Voreinstellung ist OFF.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die Funktion Lower Pedal ein- bzw. ausschalten.



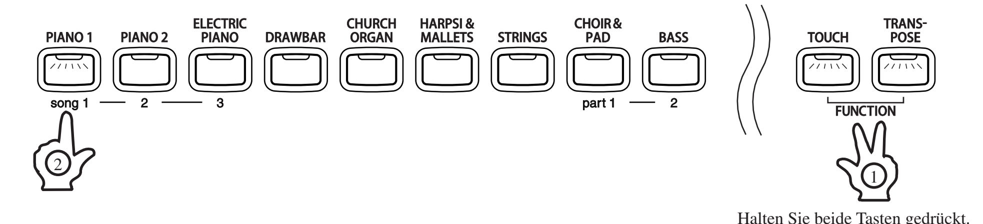
■ Die Werkseinstellung der ‚Lower Pedal' Funktion ist ‚OFF'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

3) DAMPER HOLD ON/OFF (DÄMPFERPEDAL AN/AUS)

Stellen Sie hiermit ein, ob Klänge wie Orgel oder Streicher, die nicht natürlich ausklingen, beim Betätigen des Dämpferpedals dauerhaft gehalten werden (on) oder wie bei einem Klavier langsam ausklingen (off).

☐ Schritt 1

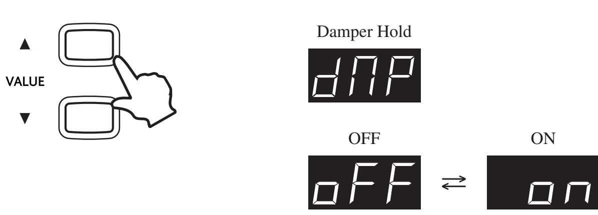
Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO 1.



Im Display wird ‚dMP' (Damper / Dämpfer) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die Funktion Damper Hold ein- bzw. ausschalten.

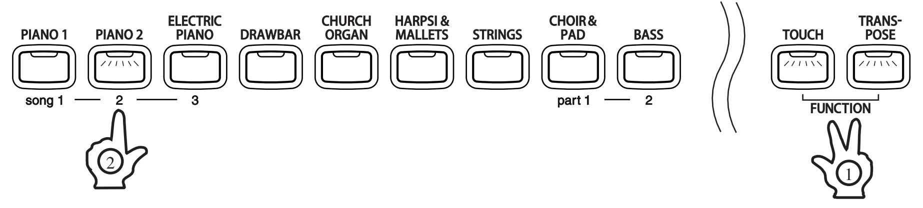


4) DAMPER EFFECT (DÄMPFEREFFEKT)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord auf der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Die Damper Effect Funktion des CN33 simuliert dieses Phänomen.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO 2.

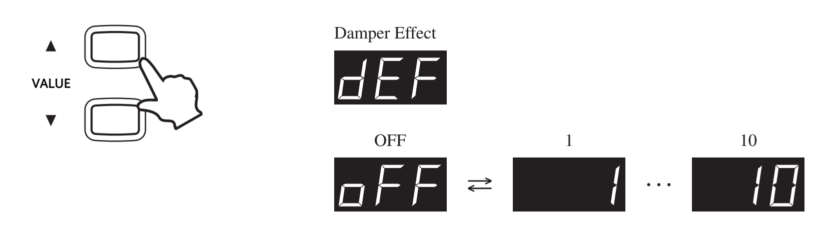


Halten Sie beide Tasten gedrückt

Das Display zeigt abwechselnd ‚dEF' (Damper Effect / Dämpfer Effekt) und den eingestellten Wert als Zahl.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

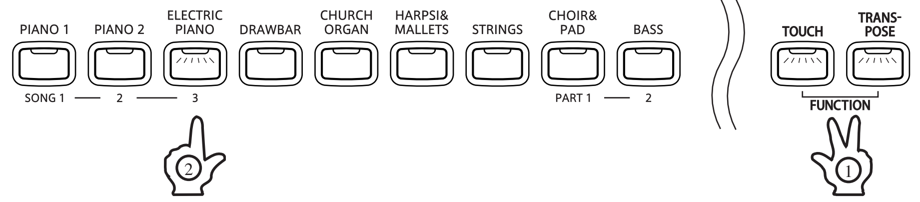


5) STRING RESONANCE (SAITENRESONANZ)

Wenn Sie eine Taste anschlagen, während eine Nachbartaste gedrückt gehalten ist, dann entsteht bei einem akustischen Klavier ein Resonanzklang, den man auch als Saitenresonanz bezeichnet. Die Saitenresonanz Funktion im CN33 simuliert dieses Phänomen.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste ELECTRIC PIANO.

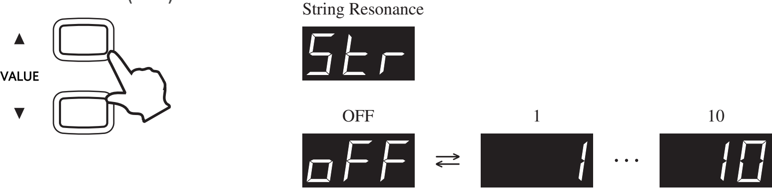


Halten Sie beide Tasten gedrückt

Das Display zeigt abwechselnd ‚Str' (String Resonance / Saitenresonanz) und den eingestellten Wert als Zahl.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die Intensität der Resonanz von 1 bis 10 einstellen oder ausschalten (Off).

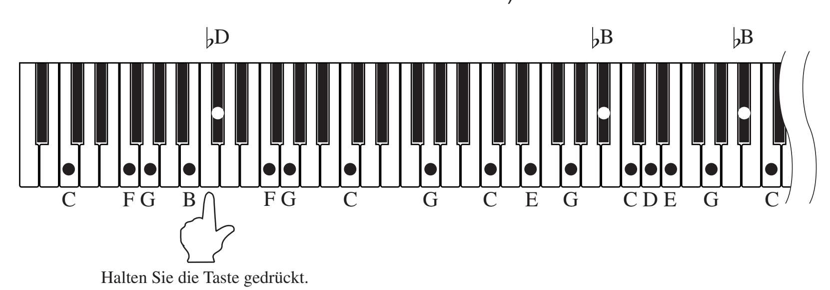


Die Werkseinstellung ist 5.

Der Saitenresonanz ist nicht aktiv, wenn ‚OFF' eingestellt ist.

■ Über Saitenresonanz

Wenn das rechte Dämpferpedal bei einem akustischen Piano nicht getreten wird, sind die Saiten der Noten, deren Taste Sie gerade drücken, dennoch ungedämpft, können frei schwingen und sich gegenseitig in Resonanz bringen.
Bei Noten, die in einem bestimmten harmonischen Verhältnis zueinander stehen, wird dieser Effekt besonders deutlich (Oktave, Quarte, Quinte, Terz der nächsten Oktave, Septime der zweiten Oktave, Sekunde der dritten Oktave).
Auch direkte Nachbarnoten, die zwar in keinem direkten harmonischen Verhältnis stehen, sind betroffen. Die Saitenresonanzsimulation (String Resonance) simuliert dieses Phänomen.
Wenn Sie beispielsweise die unten gezeigten Tasten spielen, während Sie die Taste C gedrückt halten, dann resoniert die Saite der Taste C und produziert dadurch einen Klang.
(Drücken Sie die Taste C langsam und halten Sie sie gedrückt. Dabei spielen Sie die unten dargestellten Tasten schnell kurz an. Nun können Sie die Saitenresonanz hören.)



Halten Sie die Taste gedrückt.

■ Wenn Sie eine Taste anschlagen, während eine Nachbartaste gedrückt gehalten ist, dann entsteht bei einem akustischen Klavier ein Resonanzklang, den man auch als Saitenresonanz bezeichnet. Die Modelle CN33 simulieren dieses Phänomen.

■ Die Werkseinstellung für die Saitenresonanz ist ‚5'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

■ Die Saitenresonanz ist nicht aktiv, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.

■ Die Saitenresonanz funktioniert nur bei akustischen Klavierklängen.

6)ANSCHLAGEMPFINDLICHKEIT (TOUCH CURVE)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagempfindlichkeit, d. h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones, gegenüber der eines herkömmlichen Klaviers variieren. Sechs voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl: LIGHT2, LIGHT1, NORMAL, HEAVY1, HEAVY2 und OFF.

①Light 2 : Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen.

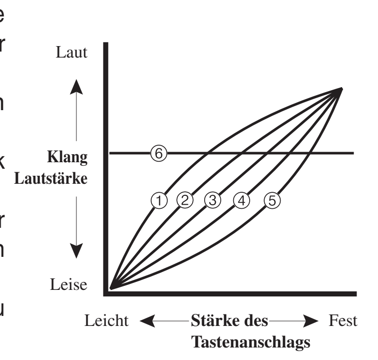
②Light 1 : Für Spieler mit sehr wenig Fingerkraft. Bereits ein leichter Anschlag bewirkt eine hohe Lautstärke.

③Normal : Diese Einstellung reproduziert die Standard-Anschlagdynamik eines akustischen Klaviers.

④Heavy 1 : Diese Einstellung eignet sich für Spieler mit großer Fingerkraft. Um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, müssen die Tasten stark angeschlagen werden.

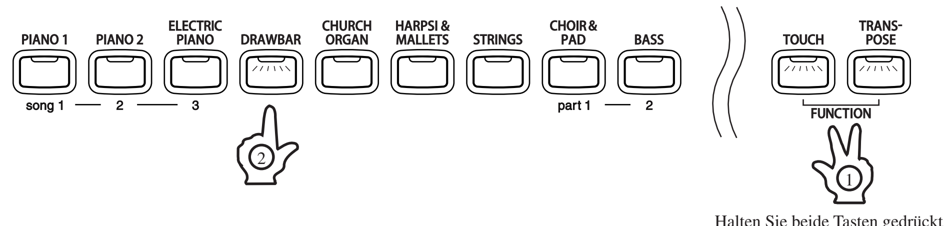
⑤Heavy 2 : Benötigt eine große Fingerkraft, um hohe Lautstärken zu erzielen.

⑥Off : Die Lautstärke wird von der Anschlagstärke nicht beeinflusst, so dass ein konstanter Lautstärkepegel erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich beim Spielen mit Klangfarben, die eine fest eingestellte Ausgangslautstärke besitzen, z.B. Orgel und Cembalo.



□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste DRAWBAR.

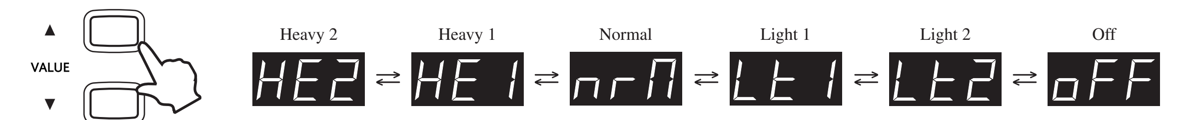


Halten Sie beide Tasten gedrückt.

■ Die LED Anzeige der Taste TOUCH leuchtet und zeigt damit an, dass eine andere Anschlagempfindlichkeit verwendet wird.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE Tasten einen anderen TOUCH Typ auswählen.



Der aktuell eingestellte Touch Typ wird im Display angezeigt.

□ Schritt 3

Drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, um auf die normale Anschlagempfindlichkeit zurückzukehren.

Die LED Anzeige der TOUCH Taste erlischt und zeigt damit an, dass der Touch Typ Normal verwendet wird.

■ Die TOUCH Einstellungen gilt global für alle internen Klänge. Individuelle Einstellungen für einzelne Klänge sind nicht möglich.

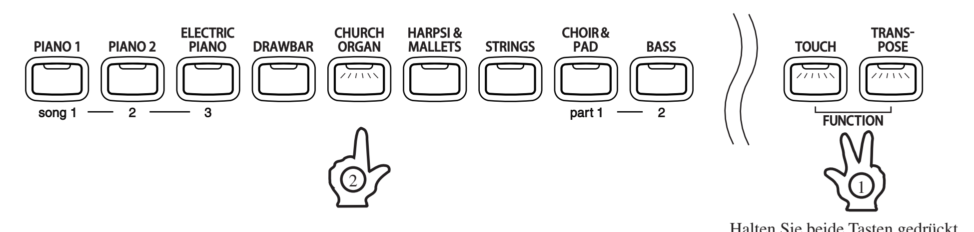
■ Anmerkung: Die Bezeichnungen LIGHT und HEAVY beziehen sich nicht auf die Widerstandskraft der Tastatur beim Spielen, sondern lediglich auf die Anschlagstärke, die jeweils zur Erzeugung einer bestimmten Lautstärke erforderlich ist.

7) FOUR HANDS ON/OFF (VIER HAND MODUS EIN/AUS)

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des VIER HAND Modus.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste CHURCH ORGAN.



Das Display zeigt abwechselnd ‚4Hn' (FOUR HAND Mode / Vier Hand Modus) und den EIN/AUS Status. Die Werkseinstellung ist AUS.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die Funktion ein- bzw. ausschalten.

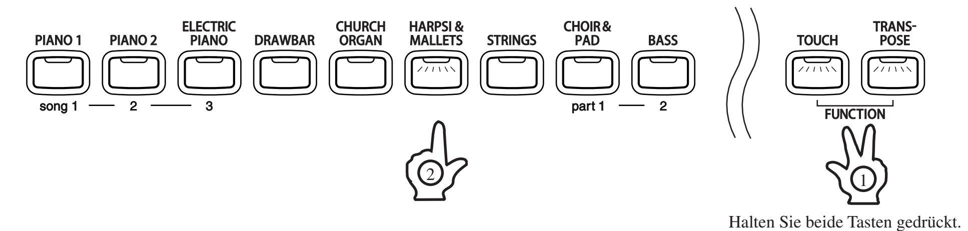


8) TUNING (STIMMUNG)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des CN33 der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste HARPSI & MALLETS.

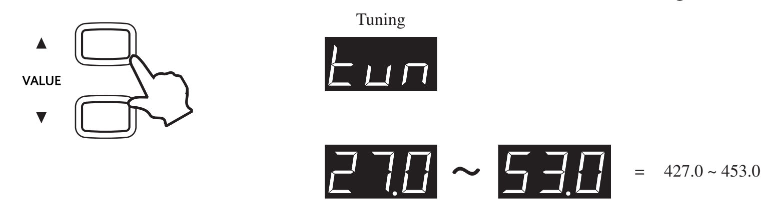


Halten Sie beide Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚tun' (Tuning / Stimmung) und den Wert für ‚A' in Hz (Hertz).

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die Stimmung auf die gewünschte Tonhöhe verändern.



Die Tonhöhe kann in 0.5 Hz Schritten erhöht oder verringert werden.
Der Einstellbereich beträgt 427,0 Hz (als ‚27.0' angezeigt) bis 453,0 Hz (als ‚53.0' angezeigt).
Die werkseitige Voreinstellung der Stimmung ist der heute allgemein gebräuchliche sog. Kammerton, bei dem das eingestrichene A die Frequenz 440,0 Hz (als ‚40.0' angezeigt) besitzt.

- Wenn Sie eine Taste auf der Tastatur drücken (während Sie sich im TUNING Modus befinden), dann hören Sie den Instrumentenklang der eingestellt war, bevor Sie den TUNING Modus angewählt haben. Um einen anderen Klang im TUNING Modus zu hören, verlassen Sie zunächst den TUNING Modus. Wählen Sie dann einen Klang Ihrer Wahl und wiederholen Sie anschließend die Schitte 1 und 2.
- Beim erneuten Einschalten werden vorgenommene Einstellungen in die Werkseinstellung 440.0 Hz zurückgesetzt.

9) TEMPERAMENT (TEMPERATUR)

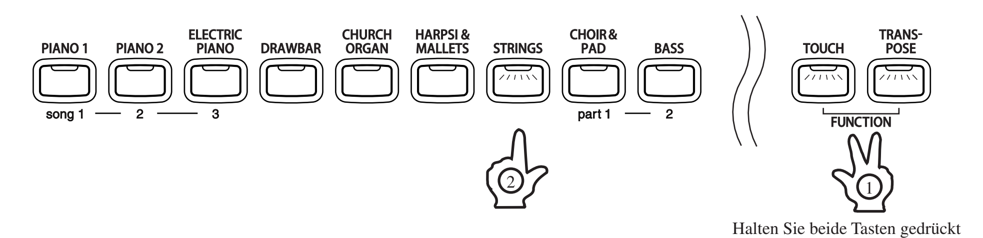
Das Digital-Piano CN33 verfügt nicht nur über die sog. Gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

KURZE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TEMPERATUREN

Equal Temperament (piano) (gleichschwebende temperierte Temperatur (nur bei Pianoklängen))	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die ‚Reine temperierte Stimmung' (Equal (Flat)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmung finden Sie in dieser Übersicht. Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.
MERSENNE PURE TEMPERAMENT (MAJOR) MERSENNE PURE TEMPERAMENT (MINOR)	Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Daher sollten Sie stets zusätzlich die Tonarteinstellung wählen, die dem jeweiligen Stück angepasst ist.
PYTHAGOREAN TEMPERAMENT	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien mit dieser Temperatur erzielen.
MEANTONE TEMPERAMENT	Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
WERCKMEISTER III TEMPERAMENT KIRNBERGER III TEMPERAMENT	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Temperaturen. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern diese Temperaturen die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Temperatur, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl von Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Temperatur möglich werden. Diese beiden Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
EQUAL TEMPERAMENT (FLAT)	Dies ist die ‚nicht korrigierte' Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
EQUAL TEMPERAMENT	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.

□ Schritt1

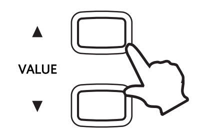
Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste STRINGS.



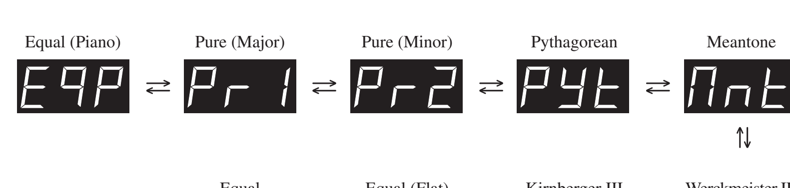
Im Display erscheint im Wechel ‚tMP' (Temperament / Temperatur) und ein Symbol um anzuzeigen, welcher Temperatur-Typ gerade verwendet wird.

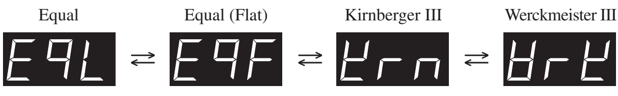
☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie den gewünschten Temperament Typ einstellen.









Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch die Stimmung ‚Equal Temperament' (Piano) gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die ‚Reine temperierte Stimmung' (Equal Flat) gewählt. Die Werkseinstellung für den Temperatur-Typ ist ‚Equal Temperament' (Piano). Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

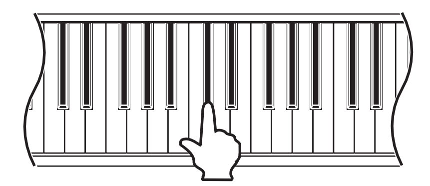
■ Nachdem Sie eine Temperatur gewählt haben, kann es notwendig sein noch den Grundton festzulegen. Lesen Sie hierzu den nachfolgenden Abschnitt.

◇ TONART (KEY OF TEMPERAMENT)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie ‚D' als Tonarteinstellung.

☐ Schritt 1

Um eine Tonarteinstellung zu wählen, schlagen Sie einfach eine beliebige der 88 Tasten der Tastatur an.

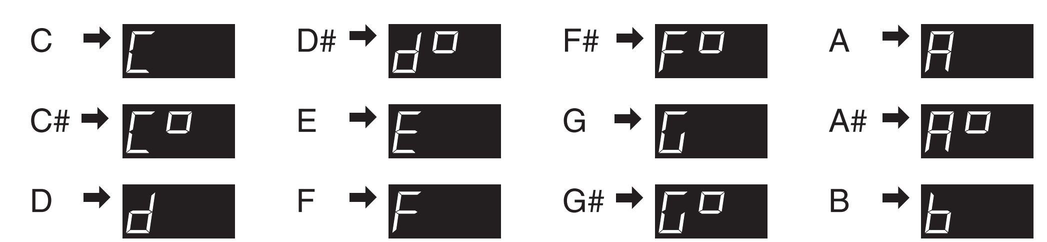




Danach erscheint die Bezeichnung der betreffenden Taste im Display.

■ Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass das obige Verfahren nur zur Feinabstimmung bestimmter Intervalle innerhalb der Temperatur dient, nicht aber zur Transponierung. Um die Tonhöhe der gesamten Tastatur zu verändern, muss die Funktion Stimmung oder Transponierung eingesetzt werden.

■ Die Funktion ‚Key Of Temperament' hat keine Funktion, wenn ‚Equal Temperament' als Stimmung eingestellt ist.



◇ ÜBER MIDI

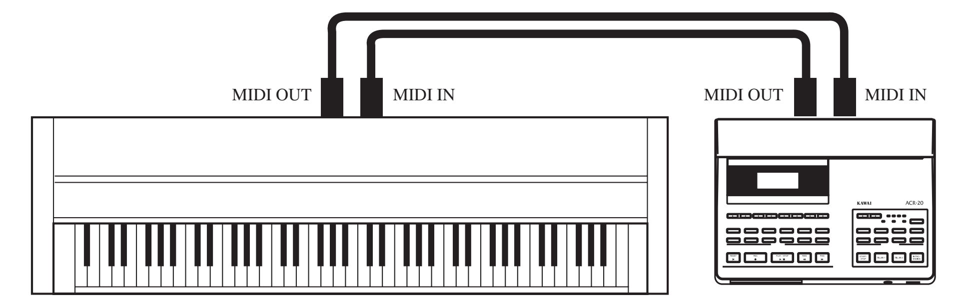
Die Abkürzung MIDI steht für ‚Musical Instruments Digital Interface‘ (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard zur Verbindung von Synthesizern, Sequenzern (digitale Aufzeichnungsgeräte), Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten mit dem Ziel einen Datenaustausch zwischen diesen Geräten zu ermöglichen. Das CN33 ist mit zwei MIDI Anschlussbuchsen ausgestattet: MIDI IN und MIDI OUT. Zur Verbindung werden spezielle MIDI-Kabel benötigt.

- ■MIDI IN : Empfängt Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen
- ■MIDI OUT : Sendet Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

Das MIDI System verwendet Kanäle, um Daten zwischen verschiedenen MIDI-Geräten austauschen zu können. Es gibt Empfangskanäle (MIDI IN) und Sendekanäle (MIDI OUT). Die meisten Musikinstrumente, die mit MIDI Funktionen ausgestattet sind, besitzen sowohl eine MIDI IN- als auch OUT- Buchse und sind in der Lage, Daten über MIDI zu senden und zu empfangen.
Auf dem CN33 sind 16 MIDI Kanäle verfügbar. Es ist auch möglich, auf mehreren Kanälen gleichzeitig zu empfangen.

■ ANSCHLUSS AN ANDERE MIDI-FÄHIGE KEYBOARDS ODER KLANGERZEUGER

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, werden Daten (wie z.B. ‚Welche Note wurde gespielt und wie stark‘) vom Digital Piano unverändert an das angeschlossene Gerät gesendet. Zusätzlich können Sie den Klang des Digital Pianos mit einem Klang des angeschlossenen Gerätes überlagern und mischen.



◇ CN33 MIDI FUNKTIONEN

Senden / Empfangen von gespielten Notendaten auf der Tastatur	Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CN33-Piano (MIDI OUT) anschließen, dann können Sie das Keyboard über MIDI spielen. Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CN33-Piano (MIDI IN) anschließen, dann können Sie das CN33 Piano über MIDI - auf der Tastatur des Keyboards - spielen.
MIDI Sende- / Empfangskanal (MIDI Transmit / Receive Channel)	Sie können die MIDI-Kanäle im Bereich von 1 bis 16 bestimmen.
Senden / Empfangen von Programmwechselnummern (Sending Program Change Numbers)	Sie können Programmwechselnummern zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Senden / Empfangen von Pedaldaten	Sie können Pedaldaten zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Empfangen von Lautstärkedaten	Das CN33 Piano reagiert auf MIDI Lautstärkedaten, die von einem MIDI-fähigen Musikinstrument gesendet werden.
Multi-Timbral Einstellung	Wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist, dann kann das CN33 Piano auf mehreren Kanälen gleichzeitig MIDI-Daten von einem MIDI-fähigen Musikinstrument empfangen.
Senden / Empfangen von Exklusivdaten	Sie können Bedienfeldeinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten senden oder empfangen.
Senden von aufgenommenen Recorderdaten	Songs, die im Recorder des CN33 Pianos aufgenommen wurden, können an ein MIDI-fähiges Musikinstrument gesendet und von diesem somit wiedergegeben werden. Auch können diese Daten über MIDI OUT an einen externen Sequenzer gesendet werden und dabei von diesem aufgezeichnet werden.

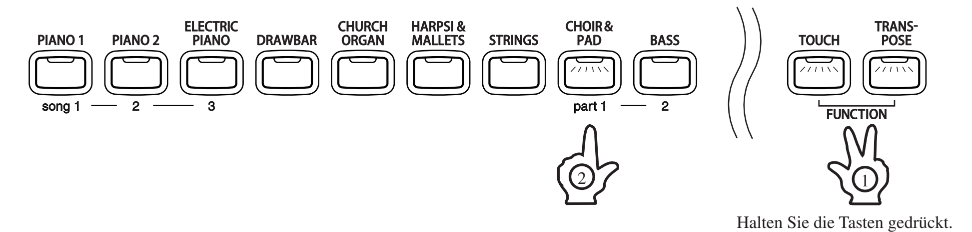
Detaillierte Informationen über die MIDI Funktionen des CN33 können Sie der ‚MIDI IMPLEMENTATION TABELLE‘ (Seite 70) entnehmen.

10) MIDI CHANNEL (MIDI KANAL)

Diese Einstellung legt fest, auf welchem MIDI Kanal das CN33 Piano MIDI Daten mit einem MIDI-fähigen Instrument oder einem Computer austauscht.
Der gewählte Kanal funktioniert sowohl für den Empfang als auch für das Senden von MIDI Daten.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste CHOIR & PAD.



Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚Chn' (Channel / Kanal) und die MIDI-Kanalnummer. Die werkseitige Voreinstellung ist MIDI-Kanal 1.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte MIDI Kanal Einstellung vornehmen.



Sie können einen MIDI-Kanal von 1 bis 16 einstellen.

■ Nach dem Einschalten empfängt das CN33 Piano MIDI Kanal Informationen von allen Kanälen von 1 bis 16. Diesen Modus nennt man ‚Omni Mode On'. Der Modus wechselt auf ‚Omni Mode Off' sobald man mit der Funktion ‚MIDI Channel' einen bestimmten Kanal ausgewählt hat. Dann werden MIDI Daten nur auf dem angewählten Kanal empfangen. Wenn Sie den Kanal 1 in den ‚Omni Mode Off' Status versetzen möchten, dann stellen Sie den Kanal einmal auf 2 und dann wieder auf eins zurück.

11) TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON/OFF

(SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN AN/AUS)

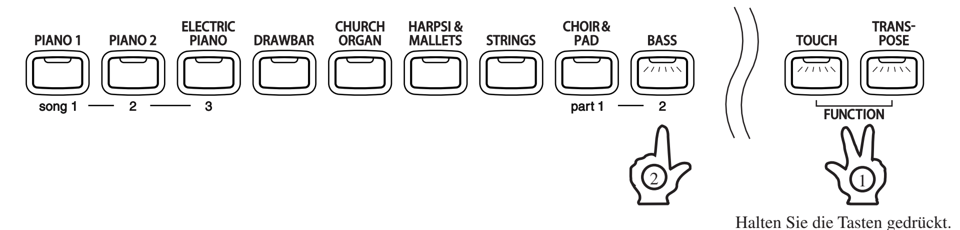
Von dieser Einstellung hängt ab, ob das Instrument Programmwechselmeldungen an ein externes MIDI-Gerät überträgt, wenn die SOUND SELECT Tasten betätigt werden. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die nachfolgenden Programmwechselnummern nach Drücken der entsprechenden SOUND SELECT Taste übertragen

Sound Button	Sound Name	Multi-Timbral mode			
		Off, On1	On2		
		Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
PIANO 1	Concert Grand	1	121	0	1
	Studio Grand	2	121	1	1
	Mellow Grand	3	121	2	1
	Modern Piano	4	121	0	2
PIANO 2	Concert Grand 2	5	95	16	1
	Studio Grand 2	6	95	17	1
	Mellow Grand 2	7	95	18	1
	Rock Piano	8	121	1	2
ELECTRIC PIANO	Classic E.Piano	9	121	0	5
	Modern E.P.	10	121	0	6
	60’s E.P.	11	121	3	5
	Modern E.P. 2	12	121	1	6
DRAWBAR	Jazz Organ	13	121	0	18
	Drawbar Organ	14	121	0	17
	Drawbar Organ 2	15	121	1	17
	Be 3	16	95	2	17
CHURCH ORGAN	Church Organ	17	121	0	20
	Diapason	18	95	7	20
	Full Ensemble	19	95	1	21
	Diapason Oct	20	95	6	20
HARPSI & MALLETS	Harpsichord	21	121	0	7
	Harpsichord 2	22	121	3	7
	Vibraphone	23	121	0	12
	Clavi	24	121	0	8
STRINGS	Slow Strings	25	95	1	45
	String Pad	26	95	8	49
	Warm Strings	27	95	1	49
	String Ensemble	28	121	0	49
CHOIR & PAD	Choir	29	121	0	53
	Choir 2	30	95	53	54
	New Age Pad	31	121	0	89
	Atmosphere	32	121	0	100
BASS	Wood Bass	33	121	0	33
	Finger Bass	34	121	0	34
	Fretless Bass	35	121	0	36
	W. Bass & Ride	36	95	1	33

IAndere Tastenfunktionen, wie Touch Curve, Dual, Digital Effect oder auch Reverb Einstellungen können als Exklusivdaten über MIDI gesendet werden, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt werden.
Wenn die Übertragung von Programmwechselnummern ausgeschaltet ist, dann werden keine entsprechenden Daten über MIDI gesendet.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste BASS.

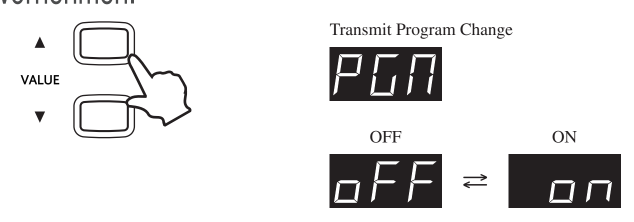


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚PGM' (Program / Programm) und den Status an/aus (on/off). Die werksseitige Voreinstellung ist ON.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte Transmit Program Change Einstellung vornehmen.



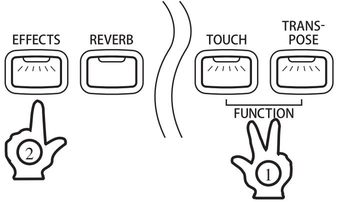
Programmwechselnummern werden auch übertragen, wenn der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist.
Wenn der DUAL Modus verwendet wird, werden On/Off Informationen und Sound Typ Einstellungen als Exklusivdaten übertragen. Programmwechselnummern werden in diesem Fall nicht übertragen.
Die werksseitige Voreinstellung – nach jedem erneuten Einschalten des CN33 - für die Programmwechselnummern Einstellung ist ON.

12) LOCAL CONTROL ON/OFF (LOCAL CONTROL MODUS AN/AUS)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung am CN33 über die eingebaute Tastatur (EIN) oder über ein externes MIDI-Instrument (AUS) gesteuert wird.
Auch bei ausgeschaltetem LOCAL CONTROL-Modus werden Informationen über die auf der Tastatur des CN33 angeschlagenenen Tasten an ein externes MIDI Instrument oder einen Personalcomputer übertragen.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste EFFECTS.

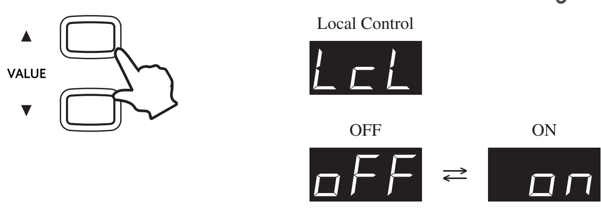


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚LcL‘ (Local) und den Status an/aus (on/off). Die werksseitige Voreinstellung ist ON.

☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte Local Control Einstellung vornehmen.



■ Wenn Local Control auf ‚OFF‘ steht erklingt kein Ton, wenn man auf der Tastatur spielt.
■ Die werksseitige Voreinstellung – nach jedem erneuten Einschalten des CN33 - für die Local Control Einstellung ist ON.

13) MULTI-TIMBRAL MODUS ON/OFF

(MULTI-TIMBRAL MODUS AN/AUS)

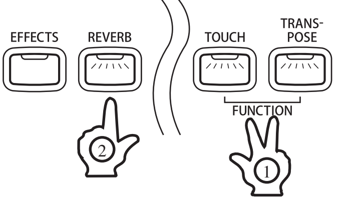
Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen und empfangen. Bei eingeschalteter MULTI TIMBRE-Funktion jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Klang eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann, so dass Sie mit dem CN33 Ensemble-Darbietungen erzielen können.

◆ Multi-Timbral On (On1 und On2)
Dieser Modus bietet Ihnen freie Wahl bei der Belegung der MIDI-Kanäle mit den jeweils gewünschten Klangfarben. Die MIDI-Kanäle können einzeln ein- und ausgeschaltet sowie mit beliebigen Programmnummern belegt werden. Bei der Multi-Timbre Einstellung On1 wird die CN33 eigene Zuordnung der Programmwechselnummern (wie wenn Multi-Timbre Modus aus) verwendet. Bei On2 sind die Programmwechselnummern gemäß dem General MIDI Standard Zugeordnet (siehe Liste auf Seite 51).

◆ Multi-Timbral Off
Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste REVERB.

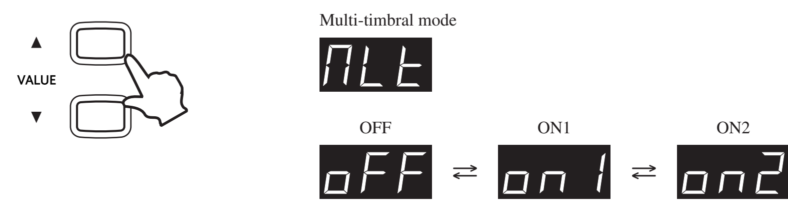


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚MLt' (Multi) und den Status an/aus (on/off). Die werksseitige Voreinstellung ist OFF.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte Multi-Timbral Modus Einstellung vornehmen.



Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.
Wenn der Multi-Timbral Modus auf ON steht, entspricht der zu hörende Klang der Programmwechselnummer, die von einem externen MIDI-Gerät oder einem Computer empfangen worden ist. Dieser Klang kann sich von dem eingestellten Klang, der über die SOUND SELECT Tasten ausgewählt wurde, unterscheiden.
Wenn der Multi-Timbral Modus auf ON steht, kann die ON/OFF Einstellung für jeden zu empfangenen MIDI Kanal individuell eingestellt werden (siehe Seite 55).

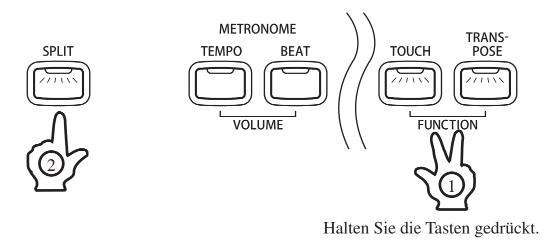
■ Die werksseitige Voreinstellung – nach jedem erneuten Einschalten des CN33 - für den Multi-Timbral Modus ist ON.

14) CHANNEL MUTE (KANAL STUMMSCHALTUNG)

Diese Einstellung bestimmt, welche MIDI-Kanäle im MULTI TIMBRE-Modus EIN zum Empfang von MIDI-Daten aktiviert werden. Dabei können die 16 Kanäle individuell aktiviert und deaktiviert werden.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste SPLIT.



Halten Sie die Tasten gedrückt.

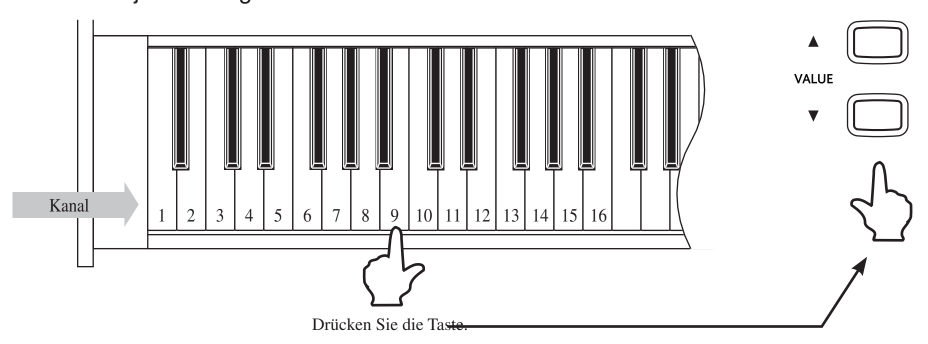
Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚P01' (Play 01) und den Status ‚On' (ein) und zeigt damit an, dass der Kanal 1 aktiviert ist.

■ Wenn der Multi-Timbral Modus auf OFF eingestellt ist, dann kann die Funktion ‚Channel Mute' nicht ausgewählt werden.

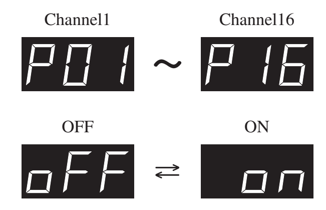
☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte Channel Mute Einstellung vornehmen.

Um die anderen Kanäle ein- bzw. auszuschalten, verwenden Sie die ersten 16 Tastaturtasten (von links), um einen gewünschten Kanal auszuwählen. Das Display zeigt den jeweils gewählten Kanal. Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um für den jeweils angewählten Kanal zwischen Channel Mute On und Off umzuschalten.



Drücken Sie die Taste.



■ Wenn Sie die Channel Mute Einstellungen ändern, hören Sie keinen Klang beim Drücken der Taste zur Anwahl des jeweiligen Kanals.

■ Wenn Sie – nach dem Einschalten des CN33 – den Multi-Timbral Modus auf ON stellen, werden alle MIDI Empfangskanäle von 1 – 16 auf ‚ON' gestellt. Das ist die werksseitige Voreinstellung.

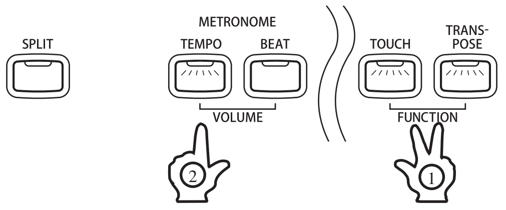
15) SENDING PROGRAM CHANGE NUMBERS

(SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN)

Diese Funktion ermöglicht es, mit dem CN33 Piano Programmwechselnummern zu senden. Sie können eine beliebige Nummer von 1 bis 128 senden.

☐ Schritt 1

Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste TEMPO.

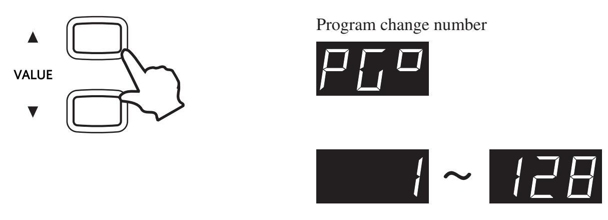


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‚PG#‘ (Program Change / Programmwechsel) und eine Programmwechselnummer.

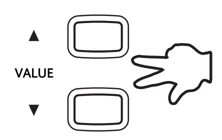
☐ Schritt 2

Mit den Tasten ▲ oder ▼ VALUE können Sie die gewünschte Programmwechselnummer einstellen.



☐ Schritt3

Drücken Sie die beiden Tasten ▲ und ▼ VALUE gleichzeitig, um die eingestellte Programmwechselnummer zu senden.



16) USER MEMORY (SPEICHER)

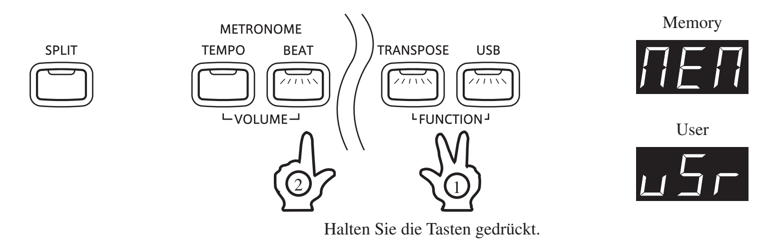
Damit bestimmen Sie, ob das CN33 Piano benutzerdefinierbare Einstellungen speichert oder nicht. Nachdem die Einstellungen im Speicher abgelegt worden sind, werden sie bei jedem Einschalten aufgerufen.

Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden:

- ◆ Klang beim Einschalten und der erste Klang einer jeden Kategorie.
- ◆ Einstellungen von Effects/Reverb
- ◆ Einstellungen der Menü Funktionen
- ◆ Anschlagempfindlichkeit
- ◆ Transposer
- ◆ Tempo, Taktart und Lautstärke des Metronoms

□ Schritt 1

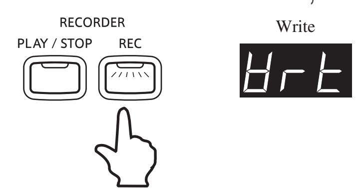
Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste BEAT.



Das Display zeigt abwechselnd ‚MEM‘ (Memory / Speicher) und ‚uSr‘ (User / Anwender).

□ Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC, um den Speichervorgang auszuführen.



Der Speichervorgang ist abgeschlossen, wenn im Display ‚Wrt‘ (Write / Schreiben) angezeigt wird.

□ Schritt 3

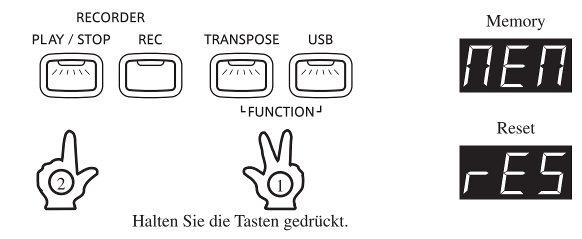
Abschließend drücken Sie eine der SOUND SELECT Tasten, um das Menü zu verlassen.

17) FACTORY RESET (WERKSEINSTELLUNG)

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn vorher die Funktion User Memory ausgeführt wurde.
Diese Funktion stellt das CN33 Piano wieder auf die Werkseinstellung zurück. Alle Parameter die Sie mit der Funktion ‚User Memory' gespeichert haben gehen verloren und werden auch auf Werkseinstellung gesetzt.

☐ Schritt 1

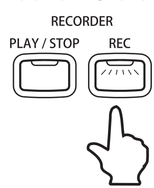
Während Sie die Tasten TRANSPOSE und USB gedrückt halten, drücken Sie die Taste Play /STOP.



Das Display zeigt abwechselnd ‚MEM' (Memory / Speicher) und ‚rES' (Reset / Zurücksetzen).

☐ Schritt 2

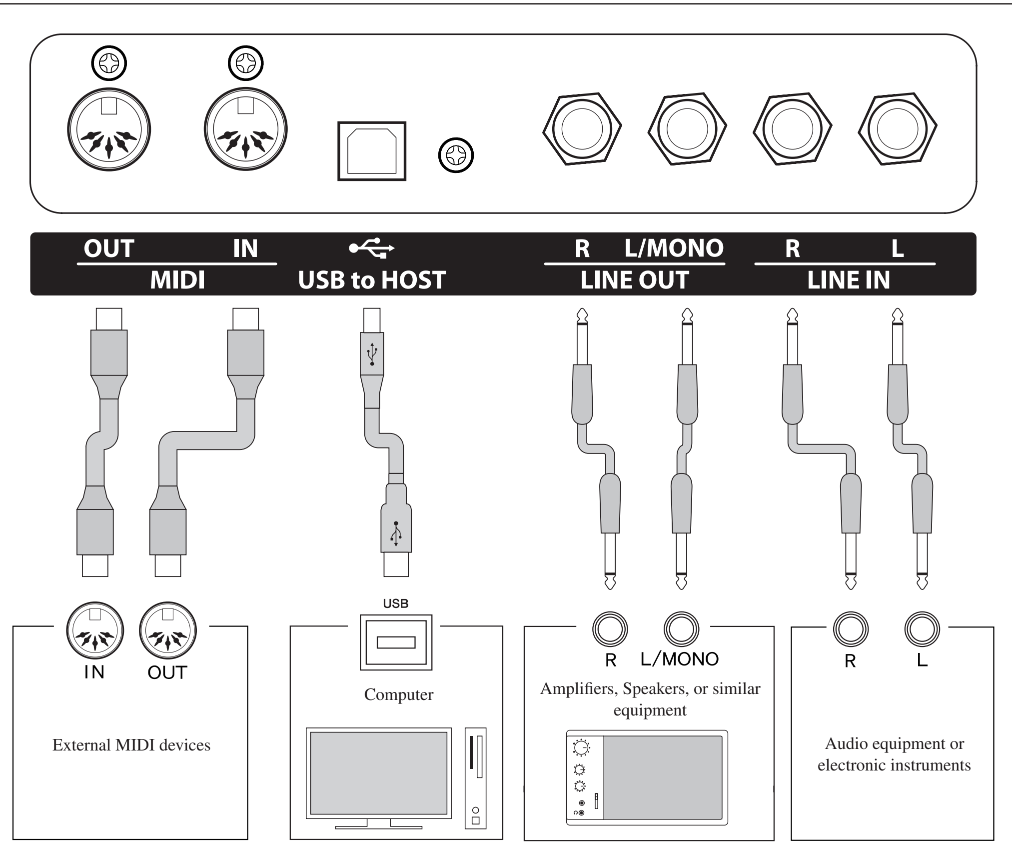
Drücken Sie die Taste REC, um die Werkseinstellung wieder aufzurufen.



8. ANHANG

◇ ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

⚠ Achtung • Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CN33. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die den Verstärker Ihres CN33 Pianos beschädigen könnte.



①MIDI BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte an das CN33-Piano, um den Datenaustausch zwischen den Instrumenten zu ermöglichen. Zwei Buchsen sind vorgesehen: MIDI IN und MIDI OUT.

②USB ANSCHLUSS

Diese Buchse ist zum Anschluss an einen Personal Computer konzipiert, um darüber MIDI Daten auszutauschen.
Wenn Sie das CN33 Piano mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbinden, dann wird das CN33 Piano als MIDI Gerät erkannt. Diese Verbindung ist eine Alternative zur herkömmlichen Verbindung über die MIDI Anschlüsse und ein MIDI Interface.
Über diese Verbindung können ausschließlich MIDI Daten ausgetauscht werden.
Verwenden Sie zum Anschuss das USB Kabel des Typs A/B. Den Stecker Typ A schließen Sie am Computer an und den Stecker Typ B am CN33 Piano.

③LINE OUT BUCHSEN

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Kassettenrekorder, CD Rekorder usw.
Die den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignale liegen ebenfalls an diesen Ausgängen an, so dass der vom CN33-Piano erzeugte Ton mit dem Eingangssignal gemischt ausgegeben wird.
Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke des Ausgangspegels an den LINE OUT Anschlüssen, jedoch nicht die Lautstärke des Signals, dass über die LINE IN Anschlüsse in das CN33 gelangt.

④LINE IN BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder anderen elektronischen Instruments an die eingebauten Lautsprecher des CN33-Piano. Das diesen beiden Eingangsbuchsen zugeleitete Signal wird vom MASTER VOLUME-Regler des CN33-Piano nicht beeinflusst. Um dennoch die Lautstärke zu verändern, verwenden Sie den Lautstärkeregler des angeschlossenen Gerätes.

◇ USB MIDI

Das CN33 Digitalpiano bietet die Möglichkeit eine MIDI Verbindung via ‚USB to Host' Anschluss mit einem Computer herzustellen. Abhängig von Computer und/oder Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber notwendig sein, damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

Betriebssystem	USB MIDI Treiber Unterstützung
Windows ME Windows XP (no SP, SP1, SP2, SP3) Windows XP 64-bit Windows Vista (SP1, SP2) Windows Vista 64-bit (SP1, SP2) Windows 7 Windows 7 64-bit	**No additional USB MIDI driver software required.** Der windowseigene USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das CN33 mit dem Computer verbunden wird. Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass 'USB Audio Device' (Windows ME/Windows XP) oder 'USB-MIDI' (Windows Vista/Windows 7) in der verwendeten MIDI Anwendungssoftware korrekt eingestellt ist.
Windows 98 SE Windows 2000 Windows Vista (no SP)	**Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird benötigt.** Den USB MIDI Treiber finden Sie auf der folgenden KAWAI Internetseite: ▶ http://www.kawai.co.jp/english Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass 'KAWAI USB MIDI' in der verwendeten MIDI Anwendungssoftware korrekt eingestellt ist
Windows Vista 64-bit (no SP)	**USB MIDI wird nicht unterstützt.** Installieren Sie das Service Pack 1 oder Service Pack 2 für Windows Vista 64-bit.
Mac OS X	**Es ist kein zusätzlicher USB MIDI Treiber notwendig.** Der macintosheigene USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das CN33 mit dem Computer verbunden wird.
Mac OS 9	**USB MIDI wird nicht unterstützt.** Bitte verwenden Sie die MIDI IN/OUT Anschlüsse.

USB MIDI INFORMATIONEN

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte kann die Verbindung instabil werden:
  - Während der Installation des USB Treibers
  - Während des Bootvorgangs des Computers
  - Während eine MIDI Anwendung arbeitet
  - Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

◇ AUFBAUANLEITUNG

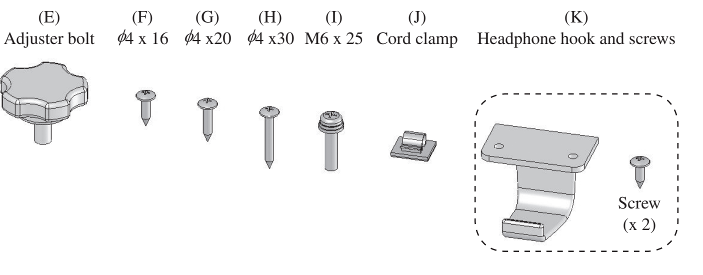


- Vor dem Aufbau des Instrumentes sollten Sie unbedingt die Aufbauanleitung vollständig gelesen haben. Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
- Es kann nötig sein, dass das Instrument während des Aufbaus um 90 Grad geneigt werden muss. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger beispielsweise an der Tastaturabdeckung einklemmen oder Ihnen dass Instrument auf den Fuß fällt.

■ BEILIEGENDE TEILE

Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Für den Zusammenbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher (+). Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

(A) Spieltisch (x 1)
(B) Pedaleinheit (x 1)
(C) Seitenteil (jeweils 1 x für die linke und recht
(D) Rückwand (x 1)
(E) Einstellschraube (x 1)
(F) Schraube: 4 x 16 (x 4) Silber
(G) Schraube: 4 x 20 (x 4)
(H) Schraube: 4 x 30 (x 4)
(I) Schraube: M6 x 25 (x 4)
(J) Kabelhalterung (x 2)
(K) Kopfhörerhalter und Schrauben (x 1 Set)
(L) Netzkabel (x 1)

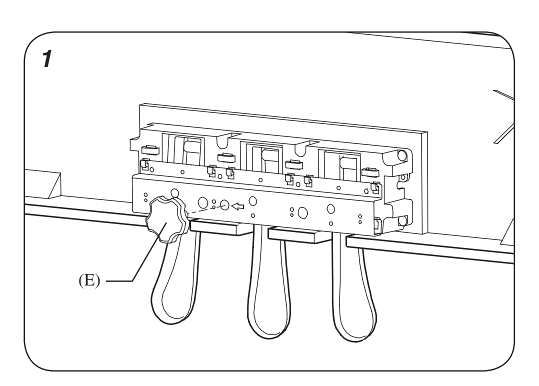


■ REIHENFOLGE DES ZUSAMMENBAUS

⚠ Achtung

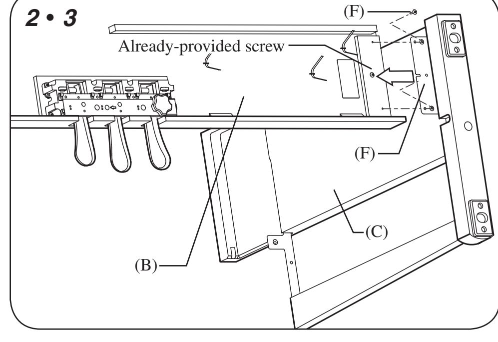
- Seien Sie beim Aufbau möglichst vorsichtig, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

1. Drehen Sie die Einstellschraube (E) ganz in das mit einem Pfeil markierte Gewinde auf der Unterseite der Pedaleinheit.



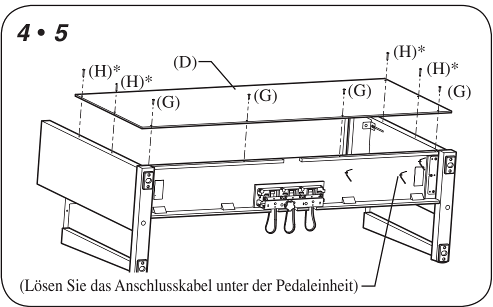
2. Führen Sie die vormonierte Schraube auf der Unterseite der Pedaleinheit (B) in die dafür vorgesehene Aussparung in der Metallplatte am Seitenteil (C) ein. Achten Sie darauf, dass Sie die beiden Seitenteile nicht miteinander vertauschen.

3. Das Seitenteil (C) muss ganz dicht an der Pedaleinheit (B) anliegen. Nehmen Sie nun die 4 silbernen Holzschrauben (F) und schrauben diese in die Öffnungen der Metallplatten (siehe Abbildung) und befestigen Sie damit die Pedaleinheit mit dem rechten und linken Seitenteil.



4. Lösen Sie das Anschlusskabel unter der Pedaleinheit und ziehen Sie es heraus.

5. Befestigen Sie nun die Rückwand (D) am Ständer mit den Schrauben (G) und (H) in den vorbereiteten Löchern. Ziehen Sie die Schrauben mit dem * Symbol noch nicht fest an.



6. Stellen Sie den bisher aufgebauten Ständer mit der Rückseite ganz dicht gegen eine Wand. Führen Sie nun den Spieltisch langsam und vorsichtig in die dafür vorgesehenen Aussparungen. Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Personen diesen Vorgang gemeinsam ausführen. Um diesen Vorgang durchzuführen, ohne den Ständer ganz dicht an eine Wand zu stellen, stellen Sie Ihren Fuß oder Ihr Bein hinter den Ständer um sicherzustellen, dass der Ständer nicht nach hinten wegrutschen kann.

> ⚠ Achtung
> - Achten Sie darauf, dass das Piano nicht umkippt und Sie sich dadurch möglicherweise an den Füßen oder Fingern verletzen.

7. Befestigen Sie den Spieltisch (A) auf dem Ständer mit den 4 Schrauben (I).

> ⚠ Achtung
> - Achten Sie darauf, dass der Spieltisch und der Ständer gut mit den Schrauben miteinander verbunden sind, da ansonsten das Piano instabil ist und möglicherweise zusammenfallen könnte.

8. Befestigen Sie bei Bedarf den Kopfhörerhalter mit den Schrauben (K).

9. Ziehen Sie nun die Schrauben (H) fest an (die Schrauben mit dem * Symbol in Schritt 5).

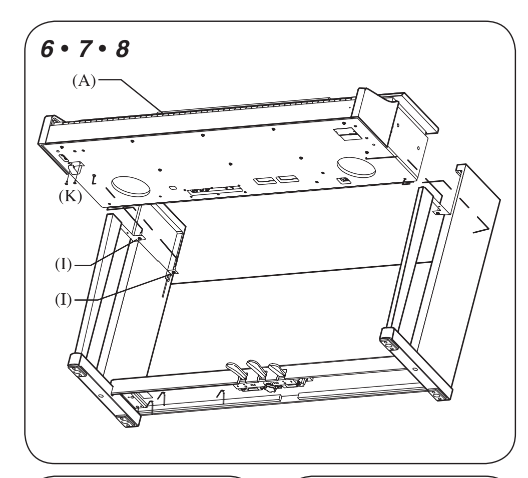
10. Schließen Sie das Netzkabel am Spieltisch an und befestigen Sie es mit den Kabelhalterungen (J). (Stellen Sie sicher, dass die Steckerarretierung zur richtigen Seite zeigt und drücken Sie den Stecker fest auf, bis die Arretierung einrastet.)

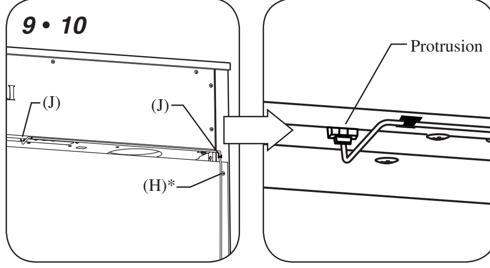
11. Drehen Sie an der Einstellschraube (E), bis sie leicht den Fußboden berührt und somit die Pedaleinheit stützt.

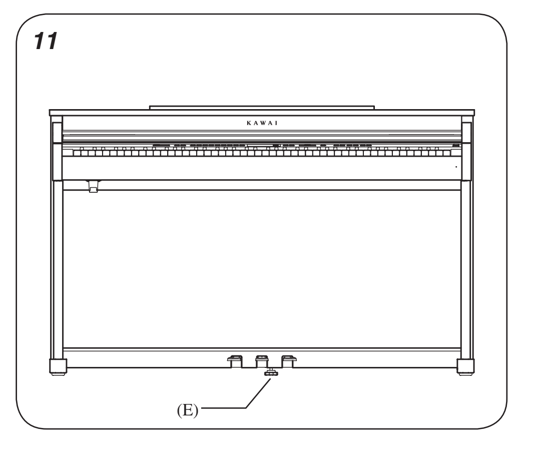
> ⚠ Achtung
> - Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube (E) leicht den Boden berührt. Das stützt die Pedaleinheit und schützt sie gleichzeitig vor Beschädigungen.
> Wenn Sie das Instrument transportieren dann vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellschraube vorher entfernen. Am neuen Standort bringen Sie die Einstellschraube wieder korrekt an.

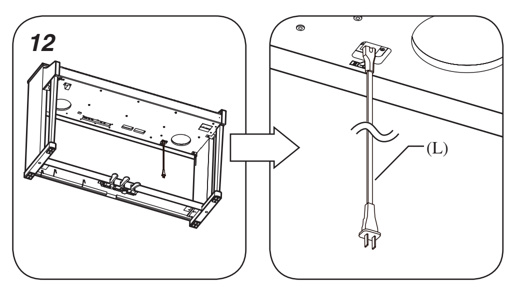
12. Stecken Sie das Netzkabel (K) in die AC IN Buchse unter dem Spieltisch des CN33. Verlegen Sie das Netzkabel durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches zur Rückseite des Instrumentes.

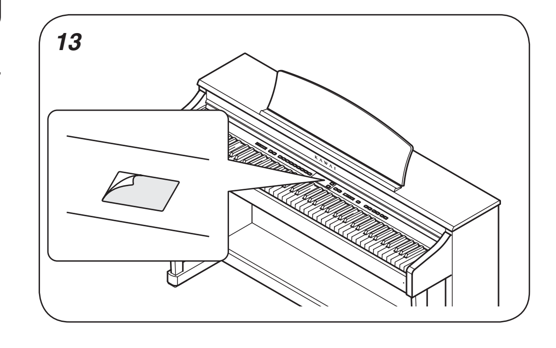
13. Entfernen Sie die Schutzfolie vom Display.











◇ SPECIFICATIONS

■ Tastatur	88 Tasten, Responsive Hammer Tastatur mit Hammermechanik und integrierter Druckpunkt Simulation
■ Tastatur	Max. 96 Noten
■ Anzahl der Klänge	36
■ Klangkategorien	Piano 1, Piano 2, Electric Piano, Drawbar, Church Organ, Harpsi&Mallets, Strings, Choir&Pad, Bass
■ Effekte	Reverb (Room1/2, Stage, Hall1/2), Chorus, Tremolo, Delay (1/2/3), Rotary (1/2)
■ Temperaturen	Equal (Piano Only), Mersenne pure (Major), Mersenne pure (minor), Pythagorea, Meantone, Werckmeister III, Kirnberger III, Equal (flat), Equal
■ Weitere Funktionen	Demo (30 Preset Songs), Concert Magic (88 Preset Songs), Lautstärke, Dual, Split, Four Hands, Balance Regler, Transponierung, Tuning, Oktavierung der linken Hand, Pedal an/aus für linke Hand, Anschlagskurve (Leicht 1, Leicht 2, Normal, Schwer 1, Schwer 2, aus), MIDI (16-facher Multimodus), Damper Hold, Damper Effect, String Resonance, User Memory, Factory Reset
■ Lesson Funktion	Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Part einstellbar, Tempo einstellbar. Im separaten Heft mit dem Titel ‚Concert Magic Song List / Lesson Song list' finden Sie eine Übersicht aller verfügbaren Lesson Songs.
■ Rekorder	2 Spuren, 3 Songs, Gesamtspeicherkapazität: ca. 15.000 Noten
■ Metronom	Taktarten: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8 Tempo: 10-400 BPM
■ USB Functions	SMF song player, Save user Song, Load user Song,Delete, Format
■ Pedale	Dämpferpedal (halbpedal-fähig) , Pianopedal, Sostenutopedal
■ Anschlüsse	Kopfhörer x 2, LINE IN (L, R), LINE OUT (L/MONO, R), MIDI (IN, OUT), USB to Host, USB to Device
■ Ausgangsleistung	20 W x 2
■ Lautsprecher	16 cm x 2
■ Tastaturabdeckung	Versenkbar
■ Leistungsaufnahme	50 W
■ Abmessungen	1380 (B) x 470 (T) x 880 (H) mm (mit eingeklapptem Notenpult)
■ Gewicht	54 kg

◇ MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT

1st byte	2nd byte	3rd byte	4th byte	5th byte	6th byte	7th byte	9th byte	9th byte	10th byte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1 F0 ....Start code
2 40...........................KAWAI's ID Number
3 00 - 0F ....MIDI Kanal
4 10, 30.....................Function code (30 wenn MULTI TIMBRE ON/OFF)
5 04...........................Information, dass es sich um ein Digitalpiano handelt.
6 02...........................Information, dass es sich um ein Digitalpiano der CN-Serie handelt.
7 data 1
8 data 2.....................(Siehe unten stehende Tabelle.)
9 data 3
10 F7 ....End code

data 1	data 2	data 3	Funktion
00	00	——	Multi Timbre Aus
00	01	——	Multi Timbre An 1
00	02	——	Multi Timbre An 2
0D	00-07	——	00: Effekt Aus, 01: Chorus, 02: Delay 1, 03: Delay 2, 04: Delay 3, 05: Tremolo, 06: Rotary 1, 07: Rotary 2
0E	00-03, 06, 07	——	00: Reverb Aus, 01: Room 2, 02: Stage, 03: Hall 1, 06: Room 1, 07: Hall 2
14	00-7F	——	Dual/Split Balance
16	1F-60	——	Tune, 40: 440 Hz
17	00, 7F	——	00: Programmwechsel Aus, 7F: Programmwechsel An
18	00-05	——	00: Light 1, 01: Normal, 02: Heavy 1, 03: Off, 04: Light 2, 05: Heavy 2
19	00-03	——	Lower Octave Shift
20	00-23	00-23	Dual, data 2: Main Sound, data 3: Layer Sound
21	00-23	00-23	Split, data 2: Rechter Sound, data 3: Linker Sound
22	00-23	00-23	Four Hands, data 2: Rechten sound, data 3: Linker sound
25	00-08	00-0B	data 2: Temperatur, data 3: Tonart
26	00, 7F	00-0F	Multi Timbre, data 2: 00 (An), 7F (Aus), data 3: Kanal

◇ MIDI IMPLEMENTATION CHART

KAWAI DIGITATL PIANO
MODEL : CN33

Date : January 2010
Version : 1. 0

Function		Transmit	Receive	Remarks
Basic channel	Default Changes	1 1 - 16	1 1 - 16	
Mode	Default Messages Altered	3 × *********	1 1, 3* ×	* The default for the OMNI mode is ON. Specifying MIDI channels automatically turns it OFF.
Note number	 True voice	9 - 120** *********	0 - 127 0 - 127	** The value depends on the Transpose setting.
Velocity	Note ON Note OFF	○ 9nH v=1-127 × 9nH v=0	○ ×	
After touch	Key's Channel's	× ×	× ×	
Pitch bend		×	×	
Control change	0,32 7 11 64 66 67	○ × × ○ (Right pedal) ○ (Center pedal) ○ (Left pedal)	○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank select Volume Expression pedal Sustain pedal Sostenute pedal Soft pedal
Program change	 True #	○ 0 - 127 *********	○***	*** See the Program Change Number Mapping in page 51.
System exclusive		○	○	On / Off Selectable
Common	Song Position Song Select Tune	× × ×	× × ×	
System Real time	Clock Commands	× ×	× ×	
Aux	Local On / Off All notes Off Active Sense Reset	× × ○ ×	○ ○ (123 - 127) ○ ×	
Notes				

Mode 1: omni mode On, Poly, Mode 2: omni mode On, Mono
Mode 3: omni mode Off, Poly, Mode 4: omni mode Off, Mono

○: Yes
×: No



CN33 Bedienungsanleitung
KPSZ-0325 : 816782
OW1036G-I1005
Version.2
Printed in Indonesia